

# TURMBERG RUNDSCHAU

6. Februar 2014 | Nr. 6 | 69. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

## TAG DER OFFENEN TÜR

Elternbeirat, Förderverein, Schüler und Lehrer der Turmbergschule Weingarten laden Sie herzlich ein

# 14. Februar

Freitag, 15 - 18 Uhr

# tbs



Gemeinschaftsschule Weingarten

# vielfalt als Chance!

## Die Gemeinschaftsschule stellt sich vor

[www.tbs-wgt.de](http://www.tbs-wgt.de) >>>



Gemeinde Weingarten/Baden

### Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste .....	2
Aktuelles aus Weingarten .....	3-5
Amtliche Bekanntmachungen .....	6-7
Informationen aus dem Rathaus .....	7-11
Kirchliche Nachrichten .....	12-15
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	16-18

Ankündigungen .....	18-20
Parteien und Wählervereinigungen .....	20-21
Volkshochschule .....	22-23
Vereinsnachrichten .....	24-28
Sportnachrichten .....	28-33
Impressum .....	8
Rätsel .....	10
Anzeigenteil.....	35-36

## Notrufe

<b>Notruf/Polizei</b> .....	110
<b>Feuerwehr/Rettungsdienst</b> (europäische Notrufnummer) .....	112
<b>ADAC-Notruf Karlsruhe</b> .....	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
<b>Polizeiposten Weingarten</b> .....	2347
<b>Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt</b> .....	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

## Ärztliche Notfalldienste

**Rettungsleitstelle Karlsruhe** (Krankentransport) .....19222  
**DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende** .....19292  
**Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal**  
 Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr  
**Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:**  
 Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.  
**Notfallpraxis Blankenloch**, Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.  
**Achtung! Ab 01.01.2014 kein Hausbesuchsdienst mehr durch die Notfallpraxis Blankenloch!**  
**Wochenenden:** von Samstag 08:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (ohne Voranmeldung)  
**Feiertage:** 08:00 Uhr bis zum nächsten Tag 07:00 Uhr  
 Sollte jedoch ein Hausarztbesuch notwendig sein, bitte die Notfallpraxis Bruchsal, Tel. 07251/19292 anrufen!  
**Sprechstunde für ambulante Notfälle:**  
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

## Apothekenbereitschaftsdienst

**Nacht- und Wochenenddienst von Samstag, 08.02.2014 bis Freitag, 14.02.2014**  
**Samstag, 08.02.:** Marien-Apotheke, Kirchstr. 13, Forst, Tel. 07251/300278  
**Sonntag, 09.02.:** Michaelsberg-Apotheke, Weingartener Str. 2, Untergrombach, Tel. 07257/3727  
**Montag, 10.02.:** Apotheke St. Barbara, Sudetenstr. 20, Forst, Tel. 07251/12828  
**Dienstag, 11.02.:** Punkt-Apotheke, Franz-Sigel-Str. 83, Bruchsal, Tel. 07251/931830  
**Mittwoch, 12.02.:** Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770  
**Donnerstag, 13.02.:** Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal, Tel. 07251/934525  
**Freitag, 14.02.:** St. Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28, Untergrombach, Tel. 07257/2056  
**Mittwochnachmittag:** Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770  
*Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.lah-bw.de/](http://www.lah-bw.de/) abgerufen werden*

## Zahnärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle**  
**Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!**  
 Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.  
**08.02. 08.00 Uhr - 10.02. 08.00 Uhr**  
 Dr. B. und S. Bublies, Bahnhofstr. 55, 76356 Weingarten, Tel. 07244/5003

*Weitere notdienstbereite Zahnärzte in der Umgebung von Weingarten können auch unter dem Internet-Portal der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter <http://www.kzvbw.de/site/> abgerufen werden.*

## Tierärztlicher Notfalldienst

**Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:**  
 Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

## Soziale Dienste

**Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.**  
 Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundbehandlung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)  
 Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),  
**Pflegeberatung und -organisation**, Tel. 07244-94111  
**Pflegeüberleitung Krankenhaus**, Tel. 016096652010  
**Pflegenotruf (24 Stunden)**, Tel. 01727210078  
**Sozialpsychiatrischer Dienst, Außenstelle Stutensee-Blankenloch:**  
 Ansprechpartner: Frau Müller, Frau Lorenzo und Frau Rapp  
 Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr  
**Kontaktcafé „Wunderbar“** für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477 (Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)  
**APL-Pflegeservice**, Pflege-Hotline, 0175-8066219 rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags  
**SenioAKTIV mobile Pflege GmbH**, Tel. 07244 / 74 11 189  
 Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz  
**Telefonseelsorge**, 0800-111 0 111 rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222  
**AWO-Sozialstation Weingarten**  
 Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“  
 Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212  
**Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten**  
 Tel. Anfragen unter 07244 55 89 60 Mo. & Fr. 10 bis 12 und Mi. 15:30 bis 17 Uhr oder [info@buergergenossenschaft-weingarten.de](mailto:info@buergergenossenschaft-weingarten.de)  
**Krankentransporte Knoll**, Tel. 07244/6098989  
**DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis Karlsruhe**, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.  
**Hospiz Arista**, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)  
**Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt**, Tel: 07251 - 915022  
 - Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal  
 - Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

## Störungen

**Strom:** 0800/3629477  
**Netzdefekt Straßenbeleuchtung:** 0171/3011416  
**Gas:** 0180/2056229  
**Kabelfernsehnetz rund um die Uhr:** 0180/6888150  
**Wassermeister:** 0171/7732181 - nur in Notfällen!  
**Bauhofleiter:** 0171/3011416 - nur in Notfällen!

## Leistungsschau in Weingarten 5. - 6. April 2014



WEINGARTENER  
LEISTUNGSSCHAU  
2014  
Wir zeigen Leistung.

Am Samstag, dem 5. und Sonntag, dem 6. April bietet der Gewerbeverein den Weingartner Unternehmern Gelegenheit, in einer Leistungsschau ihre Kompetenz zu zeigen. An beiden Tagen wird von 10 bis 18 Uhr auf dem Festplatz, in der Mineralix-Arena sowie in der Ringstraße bis zum Feuerwehrhaus eine bunte Schau der verschiedensten Produkte und Dienstleistungen zu sehen sein. Am Samstag findet ab 10 Uhr eine Ausbildungsbörse statt. Hier sind besonders jene Aussteller angesprochen,

die sich als Arbeitgeber vorstellen, über Ausbildungsplätze und Produkte informieren und erste Kontakte mit künftigen Auszubildenden knüpfen möchten. Ab 12 Uhr beginnt das Rahmenprogramm. An beiden Tagen übernimmt der „SV Germania04“ die Bewirtung. Für Kinder bietet die Kindertagesstätte „Blauland“ und das Familienzentrum Allerdings Kinderbetreuung sowie ein Kinderprogramm an. Außerdem gibt es Helikopter-Rundflüge (Reservierung ist sinnvoll), Segway fahren, eine Kletterwand, einen Vergnügungspark, Süßwarenstände uvm. Die Gesangsvereine unterhalten mit musikalischen Einlagen, eine Modenschau wird stattfinden und der Turn- und Sportverein zeigt spektakuläre Auftritte. Die Feuerwehr beteiligt sich zudem mit spannenden Vorführungen und vom Hubsteiger aus kann der Ort von oben betrachtet werden.

## Gute Stimmung beim Rock im Feuerwehrhaus



„Sonority“ heizte ordentlich ein

Zum neunten Mal wurde das Feuerwehrhaus zum Zentrum eines winterlichen Musik- und Bratwurst-Power-Abends, der mittlerweile Zuhörer quer durch alle Generationen und nicht nur aus Weingarten anzieht. „Rock the Hall of Fire“ heißt die Veranstaltung, für die die Jugendfeuerwehr zeichnet, und für Stunden verwandelt sich die Fahrzeughalle und der Vorplatz in eine Zone, in der es bei aller Lautstärke aus leistungsstarken Verstärkern ruhig und friedlich zugeht. Die Weingartner Gruppe „Sonority“ und „Zardiz“, die Rockband aus Bruchsal, hatten an diesem Abend das Zepter in der Hand. Trotz des Regens und paralleler Veranstaltungen war die Fahrzeughalle voll. Rund 350 Besucher, darunter am frühen Abend auch viele junge Eltern mit Kindern, drängelten sich zwischen Bühne und Ausschank, umstanden das prasselnde Lagerfeuer und sorgten dafür, dass zum Ende der Veranstaltung keine einzige Bratwurst übrig blieb. Zuhören, mitgehen, sich von der Musik gefangen nehmen lassen, wummernde Bässe in der Magen-grube spüren, Gitarrenriffs und Schlagzeugsoli lauschen, sich mitreißen lassen von emotionalem Gesang, mitsingen, dazu gehören, sind die Zutaten, die das Rockkonzert „Rock the Hall of Fire“ seit Jahren zu einem Erfolgs-Event machen. „Sonority“ machte den Auftakt. „Sonority“: Das sind Sven Sakatsch am Bass und sein Bruder Jörg an der Gitarre. Diana Küntzle ist am Keyboard, am Saxofon und als Sängerin zu hören. Tanja Polenz ist die temperamentvolle Frontfrau am Mikrophon, die keine Sekunde den Kontakt zum Publikum verliert und ihr Bruder Daniel Polenz ist der Schlagzeuger. Alle fünf Mitglieder stammen aus Weingarten und sind in der Region geblieben. Seit seiner Gründung im Jahr 1991 hat das Weingartner Urgestein

eine treue, aber immer noch wachsende Fangemeinde, obwohl die Mitglieder mittlerweile aus beruflichen Gründen nicht mehr jede Einladung annehmen können und ihre Auftritte nahezu auf örtliche Events beschränken müssen. „Der Spaß an der Musik steht im Vordergrund“, erklärt Jörg, der außerdem noch seit vielen Jahren Jugendleiter der Weingartner Feuerwehr ist. „Natürlich sind wir alle beruflich voll eingespannt, aber wir proben trotzdem jede Woche“, ergänzt Daniel, auch bekannt als Dirigent des Musikvereins. Seit rund zehn Jahren ergänzen Steffen Hummel als Tonmeister und Christoph Lang als Beleuchter den professionellen Auftritt. Wenn die Fünf zu den Instrumenten greifen, dann kommt Rock vom Feinsten. Coversongs von Johnny Cash bis zu den Toten Hosen, von aktuellen Charts bis zu Nostalgietiteln erklären die Bandbreite ihrer Zuhörerschaft. Die Stimmung, die sie erzeugen ist bombastisch und brachte auch an diesem Abend das Publikum in Sekunden von null auf hundert und das Feuerwehrhaus zum Beben.

„Zardiz“ gehörte der spätere Abend. Auch diese Band ist in Weingarten längst bekannt, war sie doch über Jahre die „Hausband“ der alljährlichen Treffen des Motorradclubs. „Zardiz“, seit über 30 Jahren zusammen, steht für „grandios gespielte Coversongs“, heißt es auf der website der „Rockfabrik Bruchsal“, in der die sechs Musiker häufig auftreten. Von „Vielseitigkeit und Professionalität“ ist die Rede, zum Repertoire gehören Rock Klassiker wie Bon Jovi, Tote Hosen, Led Zeppelin, Queen, Deep Purple und vieles mehr. Mit zufriedenen Gesichtern, seitens der Veranstalter wie der Gäste, endete ein stimmungsvoller, musikalisch mitreißender Abend.



Eine gemütliche Atmosphäre am Lagerfeuer



## Der SVG steht im Finale!

In einem an Dramatik nicht zu überbietenden Halbfinal-Rückkampf haben die Weingartener Ringer mit nur einem einzigen Punkt die Oberhand behalten und sind zum vierten Mal ins Finale eingezogen. „Zwei Punkte Vorsprung“ hatte Günther Langer prophezeit. „Die Heimstärke mit dem Publikum im Rücken bringt drei Punkte“ meinte Alfons Böser. „Ich denke, heute ist die Tagesform der einzelnen Ringer entscheidend“, sagte der Trainer der zweiten Mannschaft, Jürgen Geißelhardt. „Heinzelbecker hat stunden- und tagelang gebrütet“, fuhr er fort, „Videos mit den Kämpfern der Gegner angeguckt und mögliche Paarungen ausgetüfelt. Ein einziger Kampf kann entscheidend sein, dass die Sache kippt.“ Dann gab es kein Zurück mehr. Die Waage stand bereit, die Athleten traten der Reihe nach an. Noch eine Dreiviertelstunde bis Kampfbeginn. Die „Flying Grufties“ vom Turn-

verein Obergrombach verkürzten die Zeit mit einer witzigen und hoch spektakulären Turnshow mit Pferdsprüngen, die mit viel Anerkennung quittiert wurde. Dann war es soweit. Licht ab, Musik an. Die Athleten nahmen Aufstellung. Schon machten sich die Gegner lautstark bemerkbar und ihre Rufe zeigten, dass sie gern der Herr im Haus wären. „Mömbris-Königshofen hat in den letzten Jahren viel Geld in die Hand genommen und braucht dementsprechend Erfolge“, erklärte der sportliche Leiter Sebastian Mayer. „Da wir schon seit vielen Jahren entscheidende Kämpfe mit Mömbris haben, ist daraus eine gewisse Rivalität entstanden“. Dass es ein Duell auf Augenhöhe werden würde, ließ das Unentschieden aus dem Hinkampf erwarten. Aber das Publikum auf Weingartner Seite stand geschlossen als der elfte Mann hinter seinem Team. Die Halle in der Holzindustrie Bruchsal war komplett ausverkauft. Viele hatten keine Karte mehr bekommen. Aber noch einmal um-



Die Zuschauer bejubeln den Einzug ins Finale

zuziehen, hätte finanziell nicht unbedingt einen Gewinn bedeutet und wäre den Ehrenamtlichen nicht zuzumuten und auch nicht möglich gewesen. „Was die an Logistik leisten, davor kann man nur den Hut ziehen“ meinte Reinhard Füchsel anerkennend. Bertram Helfrich hätte „nicht geglaubt, dass wir so weit kommen.“ Er dachte an die Niederlage im vergangenen Jahr, an den holprigen Start in dieser Saison, aber seiner Meinung nach war die Kameradschaft im Team das Ausschlaggebende: „Wenn wir das Finale erreichen, hat die Mannschaft es verdient“. Auch Sebastian Mayer sah das so: „Die Mannschaft ist dieses Jahr ein richtiges Team, jeder kämpft für jeden, das hat in der letzten Saison gefehlt“. Es sollte bis zur letzten Minute spannend bleiben. Mal jubelte die eine, mal die andere Seite. Die Stimmung war hitzig und Trommeln und Gebrüll mitunter ohrenbetäubend. Mit zwei Punkten lag der SV „Germania“ in Führung, als der letzte Kämpfer die Matte betrat. Und das Publikum wusste, worauf es ankam, und der Kämpfer wuchs über sich selbst hinaus. Die Menge feuerte ihn an, forderte das Letzte und trug ihn ins Ziel. Der „SVG“ stand im Finale. „War das ein Krimi. Spannender geht's nicht mehr“, wischte sich Markus Gallenberger, eigens aus München angereist, die Stirn. „Das Ziel ist jetzt schon erreicht“, war Hauptsponsor Thomas Disch zufrieden. Und Jochen Kammerer ergänzte: „Was jetzt noch kommt, ist Zugabe.“ Zum Hinkampf im Finale am Samstag erwarten die Weingartner in der Holzindustrie Bruchsal den ASV Nendingen. Kampfbeginn ist um 19.30 Uhr, Karten sind über das online-Reservierungssystem erhältlich, der erste Shuttlebus startet um 17.15 Uhr an der Mineralix-Arena.



Die Mannschaft freut sich mit den Fans



## Neues Entree in der Walzbachhalle

### Erneuerung des Eingangsbereichs

Die Walzbachhalle bekommt ein neues Entree. Der gesamte Eingangsbereich wird renoviert, aufgefrischt, neu gestaltet. Der Eintretende tritt in ein hell erleuchtetes Foyer, die insgesamt 36 Halogenstrahler wurden durch energiesparende LED Leuchten ersetzt, und wird von einem Fußmattensystem der Weingartner Firma Geggus in Empfang genommen und optisch weitergeführt. Denn der Fußboden erhält einen neuen Kautschukbelag, dasselbe Material wie in der Schule, aber in grau. In der Mitte, exakt in der Breite der Treppe, wird der Belag dunkel, auf den seitlichen Flächen heller. Ein leuchtend gelber Streifen trennt die beiden Farbkomplexe und lenkt den Besucher unwillkürlich und geradlinig auf die Treppe zu. Der Fliesenbelag oberhalb der Treppe wurde ergänzt. Von der Treppe rechts in Richtung Schwimmbad gab es noch einen ca. 12 m<sup>2</sup> großen Bereich der nicht gefliest war. In diesem Bereich wurden nun die gleichen Fliesen verlegt wie in den anderen Fluren der Walzbachhalle.

Will der Besucher nicht nach oben in die Walzbachhalle, sondern in das Walzbachbad, so kann er in Bälde wieder mit einem funktionierenden Kassensystem rechnen. Der bisherige Automat war extrem störanfällig und aufgrund seines Alters nicht mehr reparaturfähig. Der neue Automat funktioniert nach demselben Prinzip wie bisher über Geldwertkarten.

### Der neue Kassensautomat

Beim ersten Mal zieht der Besucher mittels Bargeld eine Geldwertkarte aus dem Automaten. Diese Karte wird dann bei je-

dem folgenden Besuch in den Schlitz des Lesegeräts gesteckt, dann kann das Drehkreuz passiert werden. Über einen Magnetstreifen wird der entsprechende Betrag abgebucht. Der Besitz einer höherwertigen Geldwertkarte bedeutet für den Besucher in der Regel eine Ersparnis, beispielsweise hat eine Karte mit dem Tagespreiswert von 50 € einen Verkaufspreis von 48 €. Die Geldwertkarte ist übertragbar und gilt ganzjährig, also auch für die Sommermonate, wenn das Walzbachbad über das Freibad zugänglich ist. Selbstverständlich können die Eintrittspreise auch einzeln gelöst werden. Die Geldwertkarte ist hauptsächlich für die Besucher gedacht, die das Walzbachbad regelmäßig besuchen.



## Frank Milbich - „Ich habe mich fast zu Tode gegessen“

Warnungen und Worte gibt es genug, Verbote auch. Jetzt hat die Bürgerstiftung Weingarten Jugendabteilungen der Weingartner Vereine einen neuen und interessanten Baustein in der Palette der Angebote zur Suchtprävention „Jugend und Alkohol“ angeboten. Auf ihre Einladung kam Frank Milbich in die Mensa der Turmbergschule. Milbich ist ehemaliger Leistungssportler und trockener Alkoholiker. Nach einer über 20 Jahre langen Säuferkarriere hat er in letzter Sekunde den Absprung gefunden, um sich mit Hilfe der Anonymen Alkoholiker selbst aus dem Sumpf zu ziehen. Jetzt tourt er als fragter Referent durch Schulen



und Vereine, um anhand seiner eigenen Erfahrung jungen Menschen ein Beispiel für die zerstörerische Kraft des Alkohols zu geben. Die Fußballvereinigung hat das Angebot angenommen, und ist mit der kompletten A- und B-Jugend erschienen. Er halte keinen Vortrag und er sei schon gar nicht der Moralapostel, sagte Milbich, er wolle nur die Folgen aufzeigen. Mit trockenen und ungeschönten Sätzen berichtete er harte Fakten. Einst ein begabter Handballspieler habe er seine Karriere dem Suff geopfert. Millionen von Menschen könnten mit dem Alkohol problemlos umgehen, sagt er, er sei dazu „zu blöd“. Wenn er zu trinken angefangen habe, könne er nicht mehr aufhören. Allmählich immer mehr, immer öfter, am Ende bis zu drei Flaschen Schnaps täglich. Er schildert seine Zustände, sein Bemühen, seinen Zustand nach außen zu verbergen, seine fortschreitende Sucht. Sein schlimmstes Erlebnis war, dass er im Delirium seinen fünf Monate alten Sohn im Winter bei Minusgraden vor dem Supermarkt vergaß und im Kinderwagen stehen ließ. Auch das war noch nicht wirksam genug. Seine Vorsätze hielten nur einen Tag. Seine Ehe zerbrach, er war allein und den Möglichkeiten, Alkohol zu trinken, schutzlos ausgeliefert. Als sein Leben nur noch aus Saufen und Schlafen bestand, sagte ihm ein Arzt, er habe noch sechs Wochen. Dann müsse sein Sohn ohne Vater aufwachsen. Das saß. Milbich ging zu den Anonymen Alkoholikern. Die ersten Wochen des Entzugs waren furchtbar, aber jetzt hatte er einen eisernen Willen. Er erzählt den Jungs vor ihm einige Details, sie stellen Fragen, interessiert und betroffen. „Ab wann ist man süchtig?“ - „Wie fängt es an?“ - „Wie kann man der Versuchung widerstehen?“ sind Fragen, die die Jugendlichen bewegen, bei denen sie sich prüfen wollen. Letztlich kann Milbich das ihnen auch nicht genau beantworten. Er gibt den jungen Fußballern auf den Weg, nicht derjenige sei der Coolste, der zur Clique kommt und mitsäuft, sondern derjenige, der sagt: „Heute trinke ich nichts.“ Und noch eins: Es habe keinen Sinn, zu sagen, „ich trinke mein ganzes Leben lang keinen Alkohol“. Besser wäre: „Heute nicht“. Und das jeden Tag.



# Gemeinde Weingarten (Baden)

## Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (02/2014) der Gemeinde  
Weingarten (Baden) am  
**Montag, 10. Februar 2014 18:00 Uhr,**  
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Behandlung folgender Bauanträge und Bauanfragen
  - 1.1 *Neubau einer Garage nach dem Kenntnisgabeverfahren, Rudolf-Diesel-Str. 30  
Flst.-Nr. 19365/1*
2. Umnutzung eines ehemaligen Wohn- und Geschäftshauses zur Einrichtung für Kinderbetreuung, Am Eisweiher 12, Flst.-Nr. 19342/1;  
hier: a) Vergabe der Schreinerarbeiten  
b) Bekanntgabe der übrigen Vergabeverfahren
3. Umbau und Erweiterung Feuerwehrrätehaus;  
hier: a) Vergabe der Fensterbauarbeiten  
b) Vergabe Sektionaltore und Sicherheitstüren
4. Informationen des Bürgermeisters einschließlich Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
5. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 13.01.2014

Im Anschluss folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung

Weingarten (Baden), 06.02.2014

Eric Bänziger  
Bürgermeister

## Diese Woche in Weingarten

### Ausstellung

„Der Mensch - Das fremde Wesen „ der Künstlerin Ursula Hurst-Kiefer im Rathaus

Mo. bis Do. von 7.30 Uhr - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

## Informationen aus dem Rathaus

### Für Kinderbetreuung ist ein Zuschuss vom Landkreis möglich

Neben den regelmäßig anfallenden Kosten für Miete, Krankenversicherung und Pkw sind die Kosten der Kinderbetreuung für viele Familien der nächste „dicke Brocken“. Darum gibt das Jugendamt für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten. Wie hoch dieser Zuschuss ausfallen wird, hängt von der Höhe des Familieneinkommens ab. Aber: die Grenze ist nicht pauschal festgelegt, sondern muss individuell berechnet werden. Für die Berechnung sind die Anzahl der Personen im Haushalt, die Höhe der Miete, die Fahrtkosten zum Arbeitsplatz, Versicherungen und mehr maßgebend.

Mit den beiden nachfolgenden Beispielen erhalten Sie eine grobe Orientierungshilfe:

#### Drei Personenhaushalt:

728,00 € Grundfreibetrag für den Vater  
+ 255,00 € Familienzuschlag für die Mutter  
+ 255,00 € Familienzuschlag für das Kind  
+ 550,00 € bsp. angenommene Miete  
+ andere anrechenbare Kosten

-----  
= 1.788,- € Einkommensgrenze.

#### Allein erziehender Elternteil:

728,00 € Grundfreibetrag für den Elternteil  
+ 255,00 € Familienzuschlag für das Kind  
+ 450,00 € beispielhaft angenommene Miete  
+ andere anrechenbare Kosten

-----  
= 1.433,- € Einkommensgrenze.

Bei einem drei Personen-Haushalt werden die Kinderbetreuungskosten also beispielsweise bis zu einem Einkommen von 1.788 € in voller Höhe übernommen. Bei einem allein erziehenden Elternteil kann die Einkommensgrenze bei 1.433 € liegen.

Prüfen Sie zusammen mit dem Jugendamt Ihre individuelle Einkommensgrenze, vielleicht lohnt es sich für Sie!

Anträge auf Übernahme der Kosten für Kinderbetreuung erhalten Sie im Bürgerbüro. Generelle Rückfragen beantwortet Frau Ponzelar vom Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe (montags und mittwochs von 7:30 - 16:00 Uhr) unter der Nummer:

0721/ 936-7749 oder unter [sabrina.ponzelar@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:sabrina.ponzelar@landratsamt-karlsruhe.de).



### Pflegeberatung im Rathaus

Die Pflegeberatung der AWO im Wechsel mit der Sozialstation Stutensee-Weingarten findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Weingarten statt.

Der nächste Termin ist **Dienstag, 11. Februar 2014.**

Die kostenfreie Pflegeberatung informiert, unterstützt und begleitet Sie,

- wenn Sie sich ganz allgemein rund um das Thema Pflege informieren möchten,
- wenn Sie sich überlastet fühlen
- wenn Sie vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Rehabilitationseinrichtung die häusliche Pflegesituation klären müssen,
- wenn Sie Informationen zu Hilfsmitteln benötigen oder das Wohnumfeld anpassen möchten,
- wenn Sie sich im Vorfeld einer Begutachtung über den Ablauf und das Verfahren informieren wollen,
- wenn Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Pflegesituation haben,
- wenn Sie Informationen zur stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Versorgung benötigen,
- wenn Sie wissen möchten, welche Angebote zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger bestehen,

- wenn Sie sich über ehrenamtliche Dienste und Kontakte zu Selbsthilfegruppen informieren möchten. Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden:

AWO, Tel. 07244/7054106

Sozialstation, Tel. 07244/94111

### Grundsteuer und Gewerbesteuer sind fällig

Auf die Fälligkeit folgender Forderungen wird hingewiesen:

Grundsteuer: 1. Rate 2014 fällig 15.02.2014

Gewerbesteuer: 1. Rate 2014 fällig 15.02.2014

### Informationen für Scheck- und Barzahler

Bei Zahlungsverzug entfällt die Schonfrist von 3 Tagen für Bar- und Scheckzahlungen.

### Information über Mahngebühren

Die Mindestmahngebühr beträgt 4,00 €.

### Information über Säumniszuschläge

Bei Zahlung nach Ablauf der Schonfrist von 3 Tagen (gilt nicht für Bar- und Scheckzahler) sind je angefangener Monat der Säumnis, ab dem Fälligkeitstag, 1 % des rückständigen auf 50,00 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages, zu entrichten. Der Säumniszuschlag entsteht kraft Gesetzes, unabhängig davon, ob die rückständige Forderung angemahnt wurde oder nicht.

## Ferienbetreuung in den Faschingsferien

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet die Gemeinde Weingarten (Baden) eine Betreuung für Grundschüler in den Faschingsferien an. Das Angebot umfasst eine mögliche Betreuungszeit von 07:00 - 17:15 Uhr und findet vom 28.02.2014 - 07.03.2014 in den Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung in der Bahnhofstraße 3 statt.

Die Anmeldung ist in drei Zeitabschnitten möglich:

07:00 - 14:00 Uhr (14 € pro Tag)

07:00 - 15:00 Uhr (16 € pro Tag)

07:00 - 17:15 Uhr (20 € pro Tag)

Für das Mittagessen wird ein Beitrag in Höhe von 3,50 € / Tag erhoben.

Damit ein Zeitabschnitt oder Mittagessen angeboten wird, müssen bis spätestens 14.02.2014 jeweils mindestens 5 Anmeldungen vorliegen.

Anmeldungen erhalten Sie unter [www.weingarten-baden.de/kinder-familie-senioren/kinder-jugend](http://www.weingarten-baden.de/kinder-familie-senioren/kinder-jugend) oder bei Frau Kirchberg (Tel.: 07244/706498 / E-Mail: [s.kirchberg@weingarten-baden.de](mailto:s.kirchberg@weingarten-baden.de)).

## Treffpunkt 60 plus/minus

**Montag**, 10.02.2014, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

**Montag**, 10.02.2014, 16.00 Uhr, Stephansaal Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Symbol - Metapher - Spur. Ausdrucksnot und Entdeckungsfreude zwischen Religion und Kunst. Referent: Pater Prof. Dr. E. Salmann OSB. Teilnahme 4.-- Euro.

**Dienstag**, 11.02.2014: Seniorenwanderung des Schwarzwaldvereins Weingarten. Siehe dazu Vereinsnachrichten.

**Mittwoch**, 12.02.2014, 14.30 Uhr, Kath. Gemeindezentrum, Schillerstraße: Fastnacht wird gefeiert mit buntem Programm.

**Mittwoch**, 12.02.2014, 9.30 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Der Templer - Orden.

Referent: Dr. G. Majewski Teilnahme 5.-- Euro.

**Donnerstag**, 13.02.2014, 10.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus Weingarten: Unbekannte Frauen in der Bibel:

Referentin: Pfarrerin i.R. Annegret Lingenberg, Mag. Theol.

**Donnerstag**, 9.30 Uhr, AWO-Heim Weingarten: Senioren erobern das Internet. 2. Stunde für Fortgeschrittene.

### Jede Woche in Weingarten:

**Montag**, 18.30 Uhr, E-Bau Schule: Funktionstraining unter Anleitung einer Fachkraft. Eine Veranstaltung der Rheuma-Liga.

**Dienstag**, 14.30 Uhr, Schulküche: Vorsetz.

**Mittwoch**, 9.00 Uhr, AWO-Heim: Tänze im Kreis:

**FREITAG**, 9.00 Uhr, Mineralix-Arena: Gymnastik für jedermann. Teilnahme 2.-- Euro.

**Nachbarschaftshilfe**: Frau Streit, Tel. 8482, gibt montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr Auskunft.

**Ansprechpartner** für Sie im Ortsseniorenrat sind:

Frau Rauch, Tel. 4882 und Frau Streit, Tel. 8482.



## Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

- Zwerghasen (geb. 01.12.2013) zu verschenken, Tel. 1770

**Wir bitten die Interessierten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen**

## Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- Einzelner schwarzer Handschuh; Fundort: Breslauer Str.

- Kindersportbeutel mit Turnschuhen und Kleidung,

Fundort: Nähe Fotoladen Dämmer

### Impressum:

#### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung  
Weingarten (Baden)  
Telefon 07244-70200

Verantwortlich für den amtlichen  
und redaktionellen Teil ist der  
Bürgermeister

### Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8  
76356 Weingarten (Baden), Tel.: 07244-70210  
Verantwortlich für den Anzeigenteil  
ist Norbert Gablenz

### Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8  
76356 Weingarten (Baden), Tel.: 07244-70210  
[www.turmberggrundschau.de](http://www.turmberggrundschau.de)  
[info@turmberggrundschau.de](mailto:info@turmberggrundschau.de)

### Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8  
76356 Weingarten (Baden), Tel.: 07244-70210

### Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro  
E-Paper Version 22,35 Euro  
Kombi-Version 28,50 Euro  
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.  
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro  
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich





## Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

### Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr

Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

### allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik
nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik
13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

### Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

### Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif\*\*\*\* 2,50 €

### Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

### Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind	6,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder	7,00 €

\* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

\*\* Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

\*\*\* Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

\*\*\*\* ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

### Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Dienstag 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten.

## Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

### Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr  
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr  
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

### Achtung ! Ab sofort getrennte Container für Papier und Kartonagen!

Ab sofort muß Papier getrennt von Kartonagen und Pappe entsorgt werden. Im Wertstoffhof stehen jetzt Container getrennt für Papier und Pappe / Kartonagen zur Verfügung. Bitte achten Sie künftig auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend.

### Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Rücknahme von Althandys  
Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

### Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

### Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

## Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

**Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!**

**[www.turmberggrundschau.de](http://www.turmberggrundschau.de)**



# TURMBERG RUNDSCHAU

Das „Amtliche“ Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten/Baden

## Abonnement-Bestellschein

Ich möchte die **TURMBERG-RUNDSCHAU**, verlegt durch die DG Druck GmbH abonnieren.

Ich wähle dafür eine der folgenden Versionen:

- Version 1:**  Die **gedruckte** Turmberggrundschau.  
Diese Version ist nur als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 26,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 2:**  Die **e-Paper** Turmberggrundschau.  
Diese Version ist nur als e-Paper-Version erhältlich. Sie bekommen dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 22,35 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 3:**  Die **Kombi-Version (gedruckt und e-Paper)** der Turmberggrundschau.  
Diese Version ist als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Gleichzeitig bekommen Sie dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 28,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.

Die Lieferung soll an folgende Adresse erfolgen:

Name\*: \_\_\_\_\_ Vorname\*: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.\*: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort\*: \_\_\_\_\_

Telefon\* \_\_\_\_\_ E-Mail:\*\* \_\_\_\_\_

\* Diese Angaben sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt werden \*\* Diese Angabe ist Pflichtangabe bei der e-Paper und Kombi-Version

Die Zahlung des Jahres-Abonnementpreises soll erfolgen:

- per Lastschriftzug** (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen). Hiermit ermächtige ich die Firma DG Druck GmbH die Abbonnementsgebühren von meinem Konto einzuziehen.

Kontonummer: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Bankinstitut: \_\_\_\_\_ Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

- per Überweisung** (Einzahlungsbeleg = Quittung) auf das Konto der DG Druck GmbH, unter Angabe des Namens sowie Straße und Nr. Konto-Nr.: 505 612 08, BLZ 661 900 00 bei der Volksbank Karlsruhe  
 **Barzahlung** (Der Betrag ist vor Beginn des Abos bei der Fa. DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8 in 76356 Weingarten in bar zu entrichten)  
**Überweiser und Barzahler bitte daran denken bis 31. März den Betrag für das laufende Jahr zu begleichen. Wir erstellen keine Rechnung.**

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Der Abonnementvertrag kann jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Bitte ausgefüllt bei der Fa. **DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8** oder im **Bürgerbüro** abgeben.  
Tel.: 07244-70210 · Fax: 07244-702122 · E-Mail: [info@turmberggrundschau.de](mailto:info@turmberggrundschau.de) · [www.turmberggrundschau.de](http://www.turmberggrundschau.de)

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Firma DG Druck GmbH gerne zur Verfügung.



Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 13. Februar

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“



Ökumenischer Kreis  
Eine Welt  
Weingarten

### Filmband

**UND DANN DER REGEN** (Originaltitel: También la lluvia)

Freitag, 14. Februar 2014, 19.30

im Evangelischen Gemeindehaus

Dieses Filmdrama der Regisseurin Icíar Bollaín aus dem Jahr 2010 erzählt die Geschichte des Regisseurs Sebastián, verkörpert durch Gael García Bernal, und des Filmproduzenten Costa, gespielt von Luis Tosar. Sie wollen in Bolivien einen Film über Christoph Kolumbus drehen. Während der Dreharbeiten werden sie in die lokalen Konflikte um die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung hineingezogen, die auf den tatsächlichen Ereignissen des Wasserkriegs von Cochabamba basieren. Und dann der Regen wurde bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin 2011 in der Sektion Panorama gezeigt und gewann den Panorama-Publikumspreis in der Kategorie Spielfilm.

Ein engagierter Film über ein brennendes Thema. Ein Film auch über den zivilen Widerstand gegen die Privatisierung eines Rohstoffs, der so wertvoll ist...

Programm kino.de schreibt über den Film:

„Bilder von atemberaubender Schönheit und Eindringlichkeit und ein „Film im Film“ mit geschickten Wechseln zur Gegenwart... Ein moderner Abenteuerfilm, mit überragenden Darstellern, bildgewaltig, anspruchsvoll und hochgradig spannend... Grandioses Kino!“

Der Eintritt ist frei!

### Exerzitien im Alltag Fastenzeit 2014

„Exerzitien (geistliche Übungen) im Alltag“ sind ein Angebot für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen.

Über die Dauer von 5 Wochen begleiten uns die Psalmen. Wir wollen Sie unter verschiedenen Blickwinkeln betrachten und somit „geistlich üben“. Im Gebet wollen wir auf Gott hören, ob er uns neue Wege in unserem Leben zeigt. Wir wollen uns Zeit für ein tägliches Gebet am Morgen nehmen und am Abend mit Aufmerksamkeit den Tag an uns vorbeiziehen lassen. Für diese Gebetszeiten gibt es Impulse. Einmal in der Woche treffen sich alle TeilnehmerInnen zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die jeweilige neue Woche.

Die Termine für die wöchentlichen gemeinsamen Treffen sind (Montagabend) jeweils um 20:00 im katholischen Gemeindezentrum am 10.03; 17.03; 24.03; 31.03; 07.04; und 14.04.2014

Bitte melden Sie sich bis zum 01. März im ev. Pfarramt oder im kath. Pfarrbüro an.

Exerzitien im Alltag

- sind eine Antwort auf die Sehnsucht nach tragender Glaubenserfahrung, nach einer tiefen Begegnung mit sich selbst, mit anderen Menschen, mit Gott

- sind ein Übungsweg, der helfen will, feinfühlig zu werden für die Gegenwart Gottes im persönlichen Leben

- sind ein Erfahrungsweg, Gott aus dem Leben heraus und das Leben von Gott her zu verstehen auf die Begegnung mit Ihnen freuen sich Heidrun und Norbert Strieder

### Zum Inhalt des Vortrags:

In jeder Epoche gab und gibt es bestimmte Bräuche und Umgangsweisen mit der Situation des gerade eingetretenen Todes und im Umgang mit dem Verstorbenen. Mit der Zeit entstanden ganz unterschiedliche Formen von Aberglauben. Sie wurden überliefert

und können auch heute als Elemente in Trauerritualen wiederentdeckt werden.

Der Vortrag stellt anhand von Bildbeispielen alte Bräuche und Rituale vor und untersucht, wie Symbole und Rituale bei der Verabschiedung von Verstorbenen auch und gerade heute wieder Hilfestellung und Trost geben können.



Ökumenische  
Hospizgruppe  
Walzbachtal/Weingarten

Begleitung schwerkranker,  
sterbender und trauernder  
Menschen

## Symbole, Bräuche, Aberglauben

im Zusammenhang mit Trauer und Tod

Referentin: **Ulrike Schmid**

MAS Palliative Care, Erwachsenen-  
bildnerin, Trainerin Palliative Care

**Mittwoch, den 12. Februar 2014**

**um 20:00 Uhr**

im kath. Gemeindehaus Jöhlingen

(Martinussaal) neben der kath. Kirche

Wegen einer Mitfahrgelegenheit nach Jöhlingen wenden Sie sich bitte an:

Martina Mößner, Tel.-Nr. 07244/5347

Gabriele Streit, Tel.-Nr. 07244/8482

Träger der Ökumenischen Hospizgruppe Walzbachtal/Weingarten:

Förderverein für caritativ-diakonische Dienste e.V.

Kreuzstr. 2, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen

Gottesdienste und Veranstaltungen  
der evangelischen Kirche



EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
WEINGARTEN

**Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.**

Epheser 4, 29

So lautet der Spruch für den Monat Februar. Ein ganz lebenspraktischer Rat von Paulus. Reden ist ja etwas, was wir sehr oft tun müssen und was in unserem Zusammenleben eine wesentliche Rolle spielt. Der Vers steht in dem Abschnitt mit der Überschrift: „Weisungen für das neue Leben“. Schauen wir also, nach welchen Kriterien sich ein Mensch richten soll, der sich für das neue Leben in Christus entschieden hat.

Reden was gut ist... Aber, so denken wir gleich mit gutem Recht, wer sagt oder bestimmt was gut ist? Ich schlage vor, dass wir nach diesem Teil des Satzes einen Doppelpunkt machen. Dann folgt nämlich direkt danach die nähere Bestimmung dessen, was gut ist. Gut ist was erbaut...: Wir sollen so reden, dass der Hörende aufgebaut wird, dass er Mut bekommt weiter zu gehen. Am schönsten ist es, wenn sich jemand, während wir im etwas Gutes sagen, langsam körperlich aufrichtet, tatsächlich größer wird und er uns direkt in die Augen schaut.

Gut ist, was notwendig ist...: O, wie viel schwätzen wir Unnötiges,

leere Worte, die nirgendwo ankommen, geschweige denn irgendjemand helfen. Worte, in denen wir nur uns selbst darstellen, ohne den Zuhörenden wirklich wahrzunehmen. Ganz anders wirken Worte, die in der Lage sind die Not zu wenden und Segen zu bringen. Um das Notwendige zu sagen brauchen wir eine große Aufmerksamkeit, eine innere und äußere Wachheit. Dazu gehört die sachliche Ebene genauso, wie die emotionale. Das Notwendige sagen zu können, ist das Ergebnis eines Prozesses, der uns alles abverlangt.

Lassen Sie uns gemeinsam das neue Reden üben: Ein Reden, das Mut macht, ein Reden, das hilft die Not zu wenden.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,  
Ihr Eberhard Blauth, Gemein dediakon

## Termine

### Freitag, 07. Februar

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

### Sonntag, 09. Februar

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gesamtgottesdienst in der Kirche -

Pfarrer Bernhard Wielandt

### Montag, 10. Februar

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

### Dienstag, 11. Februar

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

### Mittwoch, 12. Februar

14:30 Uhr &

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19:30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

### Donnerstag, 13. Februar

10:00 Uhr Junge Alte im Gemeindehaus - Thema: „Unbekannte Frauen in der Bibel“ - Näheres siehe unter „Hinweise“

### Freitag, 14. Februar

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

19:30 Uhr Filmabend im Gemeindehaus

### Sonntag, 16. Februar

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden in der Kirche

anschließend Kirchencafé

**Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.**

## Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

## Hinweise

### Kellerkaffee des evangelischen Kirchenchores

Am Sonntag, den 09.02.14 möchte der evangelische Kirchenchor in den a-Keller des Gemeindehauses ab 14.30-17.00 Uhr zu einem Kellerkaffee einladen. Verbringen Sie zusammen mit Freunden beim Verzehr selbstgebackener Kuchen und Torten, Kaffee und Tee, einen gemütlichen Nachmittag. Mit dem Erlös unterstützen Sie unsere Chorarbeit z.B. die Anschaffung neuer Noten.

### Frauenkreis am 12. Februar um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Ägypten - wer denkt da nicht an Joseph und den Pharao, die Pyramiden, den Nil, Nofretete und Tutench-Amun?

Und an das moderne Ägypten, an Unruhen, an Gewalt, an den „arabischen Frühling“?

In diesen Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus diesem faszinierenden Land.

Am ersten Freitag im März beten wir mit den ägyptischen Frauen weltweit darum, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen wie Wasserströme in der Wüste. Denn um Wasser geht es

im Gottesdienst - ganz real in einem der wasserärmsten Länder der Erde - trotz des Nils, der als Lebensader das Land durchzieht. Und symbolisch als Hoffnung auf Freiheit und soziale Gerechtigkeit. Biblische Grundlage hierfür ist die Begegnung der Samaritanerin mit Jesus am Brunnen.

Wir sehen Bilder von Land und Leuten, erfahren etwas über das Leben von Frauen im muslimisch geprägten Ägypten und schauen auf den biblischen Text.

Herzliche Einladung zu diesem Abend!

### Junge Alte Weingarten laden ein am 13. Februar um 10.00 Uhr in das evangelische Gemeindehaus zum Thema:

#### „Unbekannte Frauen in der Bibel“

Von Maria und Martha und Ruth haben wir viel und oft gehört. Aber in ihrem Schatten gibt es eine Reihe von Frauen in der Bibel, die nicht ganz unbedeutend sind: Wer war Mirjam, die Schwester des Mose? Was tat die Richterin Debora? Wo hatte Ester ihren Mut her? Diese und andere Frauengestalten wollen wir ein wenig kennen lernen.

Referentin: Pfarrerin Annegret Lingenberg Mag.Theol.

## Aktuelles aus dem Kirchengemeinderat

Die Aufteilung der Arbeitsgebiete und die Vervollständigung des neuen Kirchengemeinderatsgremiums waren die zentralen Themen unserer ersten Sitzung in 2014.

Zu Beginn der Sitzung war Pfarrer Bernhard Wielandt eingeladen, damit er sich dem Gremium vorstellt und die Mitglieder des KGR kennen lernt. Herr Wielandt wird wie bereits mehrfach berichtet Gottesdienste, Kasualdienste und Religionsunterricht bei uns übernehmen.

Im Rahmen der angekündigten Nachwahl hat der Kirchengemeinderat Frau Tanya Mayer in das Gremium gewählt. Wir freuen uns, dass wir somit ein vollzähliges Gremium haben. Um die zahlreichen Aufgaben zu bewältigen und für die entsprechenden Bereiche Ansprechpartner zu haben, wurde folgende Aufteilung vorgenommen:

- Vorsitzender: Gerd Zimmermann (wurde bereits im Dezember gewählt); Stellvertreterin: Pfarrerin Bettina Fuhrmann
- Bau-Ausschuss: Jochen Clemens, Michael Graf u. Gerd Siegrist
- KiTa-Ausschuss: Pfarrerin Bettina Fuhrmann, Verena Menold u. Gerd Zimmermann

- Finanz-Ausschuss: Jochen Clemens, Tanya Mayer u. Gerd Siegrist
- Öffentlichkeitsarbeit: Jochen Clemens u. Gerd Zimmermann
- Gottesdienst-Ausschuss: Pfarrerin Bettina Fuhrmann u. Ingrid Leopold

- Mission & Ökumene: Eberhard Blauth u. Angelika Völker

- Kirchenmusik: Eberhard Blauth

- Jugend: Michael Graf u. Verena Menold

- Gemeindefest: Michael Graf

- Vertreter in der Bezirkssynode: Michael Graf u. Gerd Zimmermann

- Vertreter bei der Sozialstation: Pfarrerin Bettina Fuhrmann u.

Angelika Völker

Die nächste Gemeindeversammlung, bei der auch eine neue Vorsitzende bzw. ein neuer Vorsitzender gewählt wird, findet am Mittwoch, 04. Juni 2014, um 19.00 Uhr statt.

Am 11. und 12. Juli 2014 veranstaltet der Kirchengemeinderat wieder einen Frauen-Verwöhnabend. Der Erlös dient der Finanzierung der Stelle unseres Jugendreferenten. *Gerd Zimmermann*

## Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

### SCHEUKLAPPEN

Ob Pferde diese je mochten, weiß ich nicht. Wäre ich ein Pferd, ich hätte sie vehement abgelehnt. Sie engen den Gesichtskreis einfach zu sehr ein. Aber vielleicht haben sich die Pferde schnell daran gewöhnt, mit der Zeit. Scheuklappen gibt es aber nicht nur bei Pferden, sondern auch bei Menschen. Und auch da gibt es, trotz eingengtem Gesichtskreis, wohl einen Gewöhnungseffekt. Anders kann ich mir das nicht vorstellen mit dem 14. Februar.

Da wird in der Kirche das Fest der Heiligen Cyrill und Methodius gefeiert. Diese beiden gelten als Patrone Europas. Sie waren Zwillinge und stammen aus dem heutigen Saloniki. Sie wirkten seit 836 als Missionare bei den Ungarn und Mähren. Dazu mussten sie erst einmal die sprachlichen Hürden beseitigen. Es brauchte eine Übersetzung in die dort verwendete altslawische Sprache. Da es sich um einen Dialekt handelte, gab es für diese Sprache keine Schrift. So erfanden die beiden erst einmal eine Schrift. Dann entwickelten sie, gegen den heftigen Widerstand der westlichen Bischöfe eine dazu passende Liturgie. Papst Hadrian II. war grosszügiger als die Germanen und genehmigte dieses Projekt. In der Folge dieser Liturgie ermöglichten die beiden den Slawen eine ganz eigene Kultur. Darauf sind die Slawen bis heute stolz. Und sie danken das den beiden und zollen ihnen große Verehrung. Ebenso haben unsere Pioniere der Slawen die Verbindung zur Kirche in Rom ermöglicht. So gelang die Wiedervereinigung der Ostkirche mit der Weltkirche, die sich zuvor in sehr verschiedenen Formen entwickelt hat. Es war eine Tragik, dass um das Jahr 1000 die große Auseinandersetzung mit der Trennung infolge nicht zu vermeiden war. Und es ist unsere heutige Tragik, dass unsere Oekumenische Bewegung trotz allem Pathos diese Kirchen so wenig ins Blickfeld kommen lässt. Im Blick auf die Liturgie als dem uralten Schatz unserer Kirche ist das ein herber Verlust. Es wäre ein Anfang gemacht, wenn wir dieses Fest wieder mehr auch zu unserem machen würden. Auch um den Preis rührseliger Valentinsliturgien in treuer Verbundenheit zu Fleurop und Floristik. *Gesegneten Sonntag und eine gute Woche! Ihr Pfarrer Jürgen Olf*

### Gottesdienste

**Freitag, 7. Februar - Herz-Jesu-Freitag:** (Kollekte: „miteinander teilen“)

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Herz-Jesu-Amt

**Samstag, 8. Februar:**

18:30 Uhr Vorabendmesse - Gebetsanliegen: Ida Hollweck; Paula Olf

**Sonntag, 9. Februar - 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS:**

**09:15 Uhr** Heilige Messe

**09:15 Uhr** Religiöse Kinderstunde im Haus „Pabst“, Kirchstraße 4;

Thema: „der 12-Jährige Jesus im

Tempel“

**Dienstag, 11. Februar:**

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

**Mittwoch, 12. Februar:**

09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Rosenkranz **Donnerstag,**

**13. Februar:**

15:45 Uhr Wort-Gottes-Dienst *im Haus Edelberg, Jöhlinger Straße 114*

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 14. Februar - Hl. Cyrill und hl. Methodius:**

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

### Termine/Hinweise

**KÖB = Katholische öffentliche Bücherei - Ausleihe:** sonntags nach dem Gottesdienst sowie **dienstags** von **15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags** von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**. Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

**Samstag, 8. Februar:**

16:45 Uhr Scholaprobe im Gemeindezentrum

**Montag, 10. Februar:**

20:00 Uhr Meditationsgruppe im Haus „Pabst“. Telefonische Auskunft bei Susanna Melzer, Telefon: 07249 - 95 59 06

**Dienstag, 11. Februar:**

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

**Mittwoch, 12. Februar:**

14:30 Uhr Alternachmittag im Gemeindezentrum - „Wir feiern Fastnacht“ - Wer abgeholt werden möchte, melde sich an diesem Mittwoch **zwischen 11:00 Uhr - 12:00 Uhr bei Herrn Höllmüller, Telefon; 33 47**

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

### Faschingsabend der Frauengemeinschaft

*Die KFD Weingarten* lädt ganz herzlich **alle Frauen** der Gemeinde zu einem unterhaltsamen Faschingsabend ein: **am Dienstag, 18. Februar 2014 um 19:30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.** Machen Sie sich einen schönen Abend bei Sketchen, Büttenreden, Tanzeinlagen, und, und, und. **Saalöffnung 18:30 Uhr.** Für Essen und Trinken ist schon von Beginn an gesorgt.

### Exerzitien im Alltag Fastenzeit 2014

„Exerzitien (geistliche Übungen) im Alltag“ sind ein Angebot für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen.

Über die Dauer von 5 Wochen begleiten uns die Psalmen. Wir wollen Sie unter verschiedenen Blickwinkeln betrachten und somit „geistlich üben“. Im Gebet wollen wir auf Gott hören, ob er uns neue Wege in unserem Leben zeigt. Wir wollen uns Zeit für ein tägliches Gebet am Morgen nehmen und am Abend mit Aufmerksamkeit den Tag an uns vorüberziehen lassen. Für diese Gebetszeiten gibt es Impulse. Einmal in der Woche treffen sich alle TeilnehmerInnen zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die jeweilige neue Woche. **Die Termine für die wöchentlichen gemeinsamen Treffen sind (Montagabend) jeweils um 20:00 im katholischen Gemeindezentrum am 10.03; 17.03; 24.03; 31.03; 07.04; und 14.04.**

**Bitte melden Sie sich bis zum 1. März 2014 im evangelischen Pfarramt oder im katholischen Pfarrbüro an.**

### Exerzitien im Alltag

sind eine Antwort auf die Sehnsucht nach tragender Glaubenserfahrung, nach einer tiefen Begegnung mit sich selbst, mit anderen Menschen, mit Gott sind ein Übungsweg, der helfen will, feinfühlig zu werden für die Gegenwart Gottes im persönlichen Leben sind ein Erfahrungsweg, Gott aus dem Leben heraus und das Leben von Gott her zu verstehen **Auf die Begegnung mit Ihnen freuen sich Heidrun und Norbert Strieder**

**Kuchenverkauf und Fahrradbörse** der Ministranten zur Finanzierung der Rom-Wallfahrt

Wir Ministranten der Pfarrgemeinde St. Michael werden in diesem Jahr an der Ministrantenwallfahrt nach Rom teilnehmen und freuen uns, wenn Sie uns dabei finanziell unterstützen.

Dieses können Sie tun, in dem Sie unser Angebot zum **Kuchenkauf** annehmen, und zwar nach den Gottesdiensten am

**Sonntag, 23. Februar 2014 - Sonntag, 25. Mai 2014 - Donnerstag, 19. Juni 2014 (Fronleichnam) -**

**Sonntag, 20. Juli 2014**

· wir Ihre nicht mehr benötigte Fahrräder, Roller, Tretautos, etc. auf Provisionsbasis auf der **Weingartener Fahrradbörse am Samstag, 15. März 2014**, im Kindergarten an der Schillerstraße verkaufen dürfen oder

· Sie uns ganz einfach eine **Spende** IBAN: DE47 6725 0020 1002 2887 17 - BIC: SOLADES1HDB übergeben

Wir Romwallfahrer sagen Ihnen schon heute ein „Vergelt's Gott“-



### Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den ein-



zelen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

#### Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

#### Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

#### Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

#### Freitag

19.30 Uhr: Alpha-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

#### Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

#### Alpha-Hauskreis (19.30 Uhr)

07.02.: bei Häcker, Sperlingweg 4

21.02.: bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

#### Hauskreis am Freitag (20.00 Uhr)

07.02.: bei Fritscher, Sperlingweg 4

14.02.: bei Schneider, Friedrich-Wilhelm-Str. 40

21.02.: bei Winheim, Mozartstraße 23

28.02.: bei Schneider

#### Gottesdienstplan

09.02.: Tom Ritter

16.02.: Beate Rösch

23.02.: Christian Emde

#### Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten

(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a, 76356 Weingarten, Tel.: 07244-5407259

#### Ev.-methodistische Kirche



#### Freitag, 17.00 h Mädeltreff

#### Freitag, 19.00 h Jungbläser

#### Sonntag, 10.30 h Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### Montag, 19.00 h Kreis junger Erwachsener

#### Dienstag, 14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch

#### Mittwoch, 17.00 h Teenangels (KU)

Hinweis: Evangeliums Rundfunk 24 Std täglich über Kabel FM 9185, FS ab 7.00 h

Weitere Sender und Zeiten unter [www.erf.de](http://www.erf.de) und Tel. 067 441/19 570

Info: Ulrich Wankmüller, Tel. 0721/48 33 89

#### Evangelische-Freikirchliche Gemeinde

[www.lebenswerk-weingarten.de](http://www.lebenswerk-weingarten.de)



#### Lebenswerk Weingarten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

#### GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

#### Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

#### Gottesdienste im Februar

#### Fünf Predigten zum Lukasevangelium

Im Lukasevangelium, dem längsten Buch des Neuen Testaments, wird uns der Erlöser dieser Welt offenbart.

Ihm sind weder zeitlich noch räumliche Grenzen gesetzt.

Lukas schreibt ein Evangelium, das für die ganze Welt gedacht ist.

Er gibt der Lehre Jesu Christi eine feste geschichtliche Unterlage.

In fünf Predigten, bis 2. März, entdecken wir einen Jesus, der

überrascht - vor allem die Frommen.

Zum besseren Verständnis der Predigten laden wir ein, einen unserer Hauskreise zu besuchen. Dort werden die Themen vertieft und besprochen.

-

Sonntag 9. Februar - 10.00Uhr

Wie Jesus sich Gemeinschaft vorstellt

Lukas 5, 27-32

Raphael Gehrung

-

Sonntag 16. Februar - 10.00Uhr

Gehört sich das?

Lukas 7, 36-50

-

Sonntag 23. Februar - 10.00Uhr ; Abendmahl

Jetzt wird es Zeit

Lukas 8, 40-56

Hans-Dieter Gramm

-

#### Kids Gottesdienst: Sonntags parallel zum Gottesdienst

• **Kids4Jesus:** ab Kindergarten (parallel zum Gottesdienst)

• **Xplorer:** ab 1. Klasse (parallel zum Gottesdienst)

-

#### NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - Termine: 2.2./16.2.

-

#### Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats

Ansprechpartner: Inge Marquart

-

#### VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

-

#### Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

-

#### Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr -

Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: [www.rr276.de](http://www.rr276.de)

-

#### Teenager & Jugend (13-18 Jahre)

Jeden Donnerstag von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

-

#### Weitere Infos:

**Stefan Pohl; Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116**

**Telefon: 07244/7229-17 (Dienstag bis Freitag)**

**Infos per E-mail: [kontakt@lebenswerk-weingarten.de](mailto:kontakt@lebenswerk-weingarten.de),**

oder [www.lebenswerk-weingarten.de](http://www.lebenswerk-weingarten.de)

#### Neuapostolische Kirche



Sonntag, 09.02.2014

09:30 Gottesdienst

Dienstag, 11.02.2014

20:00 Chorprobe

Mittwoch, 12.02.2014

20:00 Gottesdienst

Samstag, 15.02.2014

10:00 Religions- und Konfirmandenunterricht in Bruchsal

Sonntag, 16.02.2014

09:30 Gottesdienst

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten

Sie auch im Internet unter <http://www.nak-bruchsal.de>

oder <http://www.nak-sued.de>

## Schulen



### „Brillen ohne Grenzen“ - Eine Aktion der Eine-Welt-AG des Thomas-Mann-Gymnasiums

„Kein Mensch besitzt hier viel Geld, eine Brille kaufen zu können. Er müsste 6-8 Monatslöhne dafür zahlen und 40 km weit zum nächsten Optiker laufen, der bis zu eine Million Sehbehinderte zu betreuen hat.“ (Zitat eines Mannes aus Afrika). Um diesen Menschen ganz konkret zu helfen, sammelt die Eine-Welt-AG vom 11.-13. Februar Brillen, um sie an bedürftige Menschen in Afrika, Asien, Südamerika und Europa weiter zu leiten. Wir schicken die Brillen an die deutschlandweite Aktion ‚Brillen ohne Grenzen‘ in Konstanz. Dort werden sie sortiert, gereinigt, nach Dioptrien vermessen und dann versendet. Nähere Informationen finden Sie unter [www.brillensammelaktion.de](http://www.brillensammelaktion.de)

Wir sammeln möglichst viele gut erhaltene Brillen, Brillengestelle, Sonnenbrillen, Brillenetuis und Rohgläser/ einzelne Gläser. Sammelorte sind jeweils am 11./ 12./ 13. Februar: Thomas-Mann-Gymnasium (in der großen Pause beim Verkaufsstand der Eine-Welt-AG auf dem Schulhof) und Rathaus Blankenloch (im Eingangsbereich steht eine Kiste bereit).

Wir freuen uns über jede Mithilfe und danken für Ihre Unterstützung! Die Eine-Welt-AG des TMG **Thomas-Mann-Gymnasium** bei den Schachmeisterschaften Am 18. Januar war es wieder soweit und das TMG diesmal sogar mit zwei Mannschaften vertreten: Auf zu den Karlsruher Schulschachmeisterschaften ans Bismarck-Gymnasium!

Wie immer war unser Motto „Spaß haben, gute Partien spielen und die Vereinsmannschaften ein bisschen ärgern“ - hat alles geklappt! In der WK II wurden unsere erfahrenen Spieler Jonas Punge, Lars Hobich und Julius Zühlke dieses Jahr von den Neueinsteigern Julian Lackner und Phi-Minh Nguyen verstärkt, die beide gleich einen Sieg zum Mannschaftsergebnis beitragen konnten. Nach hart umkämpften Partien, bei denen die Bedenkzeit von 30 Minuten pro Spieler des Öfteren ausgereizt wurde, belegten unsere Neuntklässler den 4. Platz.

Ein tolles Debüt gelang unserer Mannschaft in der WK IV. Philipp Dolderer, Kai Fränkle, Bastian Rösler, Raphael Di Benedetto und Janic Nüsken (alle Klasse 6) zeigten über 5 Stunden eine konzentrierte Leistung und einen bemerkenswert sicheren Umgang mit der noch ungewohnten Schachuhr. Mit einem ausgeglichenen Ergebnis von 7:7 Mannschaftspunkten erspielten auch sie den 4. Platz für das TMG.

#### Andere Schulen



### Elternsprechabend an den Beruflichen Schulen Bretten

Am **Donnerstag, 13. Februar 2014**, findet von **19.00 bis 20.30 Uhr** an den Beruflichen Schulen Bretten ein Elternsprechabend statt.

Eltern oder sonstige Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler aus den Klassen des Technischen Gymnasiums, des Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums, der Berufskollegs, sowie der einund zweijährigen Berufsfachschulen sind zum persönlichen Gespräch eingeladen.

Die Informationsmöglichkeit gilt auch für die Eltern und Ausbilder der Jugendlichen aus den Berufsschulbereichen Wirtschaft, Metall-, Kraftfahrzeug- und Farbtechnik.

Die Noten des Halbjahreszeugnisses oder der Halbjahresinformation, Verhalten und Mitarbeit, Berufs- oder Studienwünsche, Praktika, weiterführende Schularten oder die Zukunftsaussichten des Kindes bzw. Auszubildenden können mit den Klassen- und Fachlehrern in Einzelgesprächen Thema sein.

### Informations- und Anmeldesamstag Berufliches Gymnasium, Berufskolleg, Technikerschule oder ein- und zweijährige Berufsfachschulen?

Wer mehr wissen will, sollte am **Samstag, 15. Februar 2014** zwischen **9.30 und 13.00 Uhr** an die Beruflichen Schulen Bretten kommen und die Präsentationen und persönlichen Gespräche mit Beratungsteams und Schülerinnen und Schülern nutzen.

Ob mit oder ohne Hauptschulabschluss, mit einem mittleren Bildungsabschluss oder einem konkreten Berufsziel, an den Beruflichen Schulen Bretten ist das Schul- und Ausbildungsangebot breit gefächert: drei Schulen sind unter einem Dach und der Leitung von Barbara Sellin vereint: Gewerbliche Schule, Hauswirtschaftlich-Sozialwissenschaftliche Schule und Kaufmännische Schule. Schulabsolventen mit einem mittleren Bildungsabschluss kommen im Beruflichen Gymnasien weiter: im **Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium, Profil „Gesundheit“**, heißt das Ziel ganz allgemein „Abitur“, durch den Schwerpunkt „Gesundheit und Krankheit“ mit dem Blick auf Studien- und Ausbildungsgänge im Bereich „Gesundheit, Medizin, Prophylaxe, Therapie und Rehabilitation“.

Am **Technischen Gymnasium** in Bretten vermitteln vier Profile die allgemeinen Inhalte für die Hochschulreife:

„**Mechatronik**“, „**Informationstechnik**“, „**Technik und Management**“ und „**Gestaltungs- und Medientechnik**“. Hier sind Jugendliche richtig, für die es an einer Universität, Fachhochschule, Dualen Hochschule oder einem Ausbildungsplatz mit anspruchsvollen Tätigkeiten in Technik, Informationstechnik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Medien nach dem Abitur weiter gehen soll. In zwei Jahren zur Fachhochschulreife und gleichzeitig zum Berufsabschluss eines „Staatlich geprüften Assistenten“ führen die Berufskollegs.

Das erste Schuljahr findet im einjährigen Berufskolleg I statt, je nach Neigung und Fähigkeiten im Profil „**Berufskolleg Gesundheit und Pflege I**“, „**Kaufmännisches Berufskolleg I**“ oder „**Technisches Berufskolleg I**“.

Nach dem erfolgreichen Abschluss dieser ersten Ausbildungsstufe kann die Schülerin oder der Schüler bei Aufnahme in das „**Berufskolleg II**“ die Fachhochschulreife erlangen und damit die Qualifikation für ein Studium an einer Fachhochschule oder Dualen Hochschule vorweisen.

Die entsprechende Bildungsstufe kann mit besonderem Unterricht auch im „**Zweijährigen kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen**“ erreicht werden, wobei in diesem Kolleg die Sprachen eine besondere Rolle spielen.

Nur ein Jahr benötigen junge Erwachsene bis zur Fachhochschulreife, wenn sie ein „Mittlere - Reife - Zeugnis“ samt Facharbeiter- oder Gesellenbrief vorlegen können: das „**Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife**“ mit den Schwerpunkten „Biologie“, „Technik“ bzw. „Wirtschaft“ macht sie fit für ein Studium an einer Fachhochschule.

An der „**Fachschule für Technik, Fachrichtung Maschinentechnik**“ in Bretten erfolgt die Ausbildung in vier Semestern zum „Staatlich geprüften Techniker“ bzw. zur „Technikerin. Ein Studium an einer Fachhochschule oder der Arbeitsplatz im mittleren Management eines Unternehmens der metallverarbeitenden Branche sind hier die Ziele.

Die **zweijährige Berufsfachschule** führt zu einem mittleren Bildungsabschluss in den Profilen „Hauswirtschaft und Ernährung“, „Gesundheit und Pflege“, „Elektrotechnik“, „Metalltechnik“ bzw. „Wirtschaft“.

Die **einjährige Berufsfachschule** legt die Grundlagen für Ausbildungsberufe in den Berufsfeldern „Elektrotechnik“, „Fertigungstechnik“ oder „Kraftfahrzeugtechnik“ und in der **Einjährigen Berufsfachschule pädagogische Erprobung** erreichen die Jugendlichen in den Fachrichtungen „Metalltechnik“, „Wirtschaft und Verwaltung“ bzw. „Ernährung und Gastronomie“ entsprechende berufliche und schulische Vorqualifikationen.

Auch für Erwachsene, deren Schulzeit schon länger zurückliegt eignet sich der Ausbildungsgang „Alltagsbetreuerin“ oder „Alltagsbetreuer“. Nach zwei erfolgreichen Jahren berufs begleitendem Un-

terrichtet an der „Zweijährigen Berufsfachschule für Sozialpflege in Teilzeitform, Schwerpunkt Alltagsbetreuung“ unterstützen sie alte oder auch junge Menschen mit unterschiedlichen Problemen im Haushalt oder in entsprechenden Betreuungs- oder Pflegeeinrichtungen.

Für Mädchen oder gern auch Jungen mit Hauptschulabschluss, die später z. B. in einem Kindergarten arbeiten wollen, bietet sich die Ausbildung an der zweijährigen Berufsfachschule für Kinderpflege an.

Mit diesem Abschluss können sich entsprechend Qualifizierte berufsbegleitend an der „Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen, Schwerpunkt Schulfremdenprüfung Erzieherin / Erzieher“ weiterentwickeln und ErzieherIn werden.

Wer sich nach einem mittleren Bildungsabschluss das Berufsziel „ErzieherIn“ gesetzt hat, bereitet sich zunächst ein Jahr im Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten vor. Diese Schulart ist für das Schuljahr 14/15 beantragt, denn ihr erfolgreicher Abschluss ist eine Voraussetzung um die Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher aufzunehmen.

Die Fachschule für Sozialpädagogik (praxisintegriert) bildet Erzieherinnen und Erzieher in der Form der praxisintegrierten Ausbildung (= „PiA“) in insgesamt drei Jahren aus. In dieser besonders intensiven Form der Zusammenarbeit zwischen Schule und Kinderbetreuungseinrichtung erhalten die Jugendlichen eine Ausbildungsvergütung, entsprechend der für Verwaltungsangestellte.

Vier Jahre dauert es, wenn die Fachschule für Sozialpädagogik (Berufskolleg) in Teilzeitform gewählt wird. Auch dieser an den BSB beantragte Weg führt zum Beruf „ErzieherIn“ und bietet sich für junge Erwachsene mit entsprechender Vorbildung als Weiterqualifizierung an. Diese verschiedenen Möglichkeiten der ErzieherInnenausbildung an den BSB vereinen die unterschiedlichen Vorbedingungen der Auszubildenden mit dem steigenden Bedarf an gut ausgebildetem Personal für den Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche.

Für junge Menschen, die einen Ausbildungsplatz im gewerblichen oder kaufmännischen Berufsfeld erlangt haben, ist die Berufsschule in Bretten der Dualpartner in der Ausbildung. Sie werden z. B. zum Industrie-, Zerspanungs- oder Konstruktionsmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer oder im kaufmännischen Bereich im Einzelhandel, Industrie-, Büro- oder IT-Bereich ausgebildet.

Zusätzlich zu den Informationen über den weiterführenden „Schulweg“ an den BSB bietet der Anmelde- und Informationssamstag die Möglichkeit zum „Reinschnuppern in den Neustart“ in einer neuen Schule mit neuen, langjährig erfahrenen Lehrerteams, neuen Klassen- und Arbeitsgemeinschaften, mit unterstützenden Beratungslehrern und der Schulsozialarbeiterin.

**Information, Beratung und die Möglichkeit zur Abgabe der Anmeldeunterlagen gibt es für die Beruflichen Gymnasien und die Berufskollegs zusätzlich auch am 18. und 24. Februar zwischen 13.30 und 15.00 an den BSB.**

Schriftliche Unterlagen und Anmeldeformulare sind auch über das Sekretariat oder die Homepage der Beruflichen Schulen Bretten zu erhalten.

Berufliche Schulen Bretten, Wilhelmstr. 22, 75015 Bretten  
Tel.: 07252-95080 Homepage: <http://www.bsb-bretten.de>

### **Bertha-von-Suttner-Schule Projektwoche des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums/Infoabend am 12.2.**

Wie jedes Jahr seit dem Schuljahr 1989/90, so auch in diesem Jahr, verbrachte die Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums der Bertha-von-Suttner Schule Ettlingen eine Woche in Adelsheim an LSZU. Dies ist das Landesschulzentrum für Umwelterziehung. Es bietet sich hier die Gelegenheit, verschiedene Themen aus dem Bereich der Ökologie und Landwirtschaft näher kennenzulernen.

Dieses Mal wurde das Projekt „Milch“ behandelt. Die begleitenden Lehrer waren Herr Dr. Kleine, Frau Dr. Kern und Frau Rothe.

Die Absicht dieses Projekts war es, den Schülern ökologische, öko-

nomische und ernährungsphysiologische Zusammenhänge mit der Milchproduktion zu verdeutlichen und sie zu selbstständigem Arbeiten sowie Teamwork zu motivieren. Diese Qualifikationen sind z.B. wichtige Voraussetzungen für das erfolgreiche Absolvieren eines Studiums.

Die Schüler waren in Dreibettzimmern untergebracht. In der Kantine gab es täglich drei leckere Mahlzeiten. In der freien Zeit konnte man in die Cafeteria gehen und an zwei Abenden standen eine Sporthalle und ein Schwimmbaden zur Verfügung. Zwei Seminarräume und sechs Computerplätze ermöglichten die Arbeit an den Gruppenthemen zum Projekt.

Die Woche bzw. der Aufenthalt begann am Montag, den 11.11.2013, mit der Einführung des Projektthemas und der Einteilung in verschiedene Arbeitsgruppen. Jede Gruppe hatte die Aufgabe, sich im Laufe der Woche mit einem bestimmten Teilaspekt selbstständig zu befassen und die Ergebnisse in Form eines Vortrags zu präsentieren. Themenbeispiele waren Milchverarbeitung, der Milchviehbetrieb oder die Bedeutung der Milch für Säugetiere.

Außerdem besuchten die Schüler den Wemmershof, einen konventionellen Milchviehbetrieb. Als Alternative wurde ein Bio-Betrieb, der nach Demeter-Richtlinien wirtschaftet, besichtigt. Somit konnten die Schüler einen Einblick in zwei sehr unterschiedliche Wirtschaftsweisen der Landwirtschaft bekommen und diese selbst vergleichen. Des Weiteren wurden hygienische Untersuchungen im Labor durchgeführt, um die Keimzahl in verschiedenen Milcharten (Rohmilch, Vollmilch und H-Milch) zu bestimmen. Die Ergebnisse wurden am darauf folgenden Tag besprochen und diskutiert. Ein weiterer Programmpunkt und ein weiteres Highlight für die Schüler war die eigene Herstellung von Joghurt und Butter. Beide Produkte standen beim nächsten Essen zum Verzehr bereit.

Zwischen diesen Programmpunkten gab es Pausen und die Möglichkeit, selbstständig in den Gruppen die Präsentationen auszuarbeiten, die in den letzten beiden Tagen vorgestellt und in der Runde diskutiert wurden.

Am Freitag, den 15.11.2013, endete der Aufenthalt in Adelsheim.

Wer Interesse an ökologischen und landwirtschaftlichen Themen hat und mehr über das Agrarwissenschaftliche Gymnasium wissen möchte, kann zum Informationsabend kommen, der am 12. Februar um 19:30 Uhr stattfindet. Des Weiteren gibt es am 13. Februar von 14:30 bis 17:30 Uhr einen Anmeldenachmittag mit Beratung.

## Musikschulen

### **Jugendmusikschule Bretten e.V. Wettbewerb Jugend musiziert 2014**

Der 51. Regionalwettbewerb Jugend musiziert Karlsruhe Land wird am 8. und 9. Februar 2014 in den Musikschulen Ettlingen und Bretten durchgeführt.

Um optimale Räumlichkeiten anbieten zu können, wird der Wettbewerb Drumset/Pop(Schlagzeug) am Sonntag, den 9. Februar von 10 - 17 Uhr in der Jugendmusikschule in Bretten, Bahnhofstr. 13 durchgeführt. Solowertung Klavier, Harfe, Gesang, Gitarre und Ensemblewertung Streicher, Bläser, Akkordeon-Kammermusik und Neue Musik finden in der Musikschule Ettlingen statt.

Die Wertungen sind öffentlich. Wir möchten alle Interessierten dazu herzlich einladen. Die angemeldeten TeilnehmerInnen tragen Werke verschiedener Epochen nach den jeweiligen Ausschreibungsbedingungen vor und werden von einer Fachjury nach Punkten bewertet. Die Ergebnisse sind im Aushang in der Jugendmusikschule Bretten und im Internet [www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de) zu finden. Bei besonders erfolgreicher Teilnahme am Regionalwettbewerb kann eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Ludwigsburg erfolgen. Das Preisträgerkonzert mit SchülerInnen der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. findet am 23.03.14 um 11 Uhr im Saal der Jugendmusikschule Bretten, Bahnhofstr.13 statt. Dazu wird ebenfalls herzlich eingeladen.





## Kinderbetreuungseinrichtung



## Jugendtreff Weingarten

Dörnigstraße 7

Tel.: 07244/720910



## Programm für den Aktionstag

Februar 2014

Immer Freitag von  
15.00 bis 17.30 Uhr(Für Kinder von  
6-11Jahre)07.02.2014

Valentinstag Geschenk

14.02.2014

Wir dekorieren.

21.02.2014Faschingsmasken aus Gips  
(Unkostenbeitrag 2,00€)28.02.2014

Faschingsparty

## Ankündigungen

Deutsche  
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

## „Mütterrente“: Vorsorglicher Antrag unnötig

Derzeit gehen bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg zahlreiche formlose Anträge auf Neuberechnung von Kindererziehungszeiten für vor 1992 geborene Kinder ein.

Entsprechende Musterschreiben, die vielerorts ausliegen, per E-Mail verschickt oder im Bekanntenkreis weitergegeben werden, suggerieren, dass diese Anträge notwendig seien.

Die DRV Baden-Württemberg weist darauf hin, dass nach derzeitigem Stand des Gesetzesvorhabens der Zuschlag für vor 1992 geborene Kinder bei bereits bestehenden Renten automatisch erfolgen soll. Soweit eine Rentengewährung noch nicht vorliegt, Kindererziehungszeiten im Versicherungskonto aber bereits vorgemerkt sind, sollen weitere Kindererziehungszeiten ebenfalls automatisch berücksichtigt werden. Deshalb sind vorsorgliche Anträge unnötig. Sie können derzeit auch nicht bearbeitet werden, da es noch keine gesetzliche Grundlage gibt. Die Anträge belasten darüber hinaus die reguläre Sachbearbeitung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers.

Bereits eingegangene Anträge werden bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg derzeit abwartend aufbewahrt. Im Anschluss an die genaue gesetzliche Ausgestaltung der

## Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal  
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9  
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de  
www.tageselternverein-bruchsal.de



## Was kostet eine „Tagesmutter“? -Laufende Geldleistungen-

Bei der Entscheidung, welches die passende Betreuungsform für Ihr Kind ist, spielen auch die finanziellen Aspekte eine berechtigte Rolle. Tagespflegepersonen sind selbstständig tätig, somit ist der Stundensatz individuell mit der Betreuungsperson abzusprechen.

Die **laufenden Geldleistungen** sind eine finanzielle Unterstützung der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, eine Abteilung des zuständigen Jugendamtes, für Kinder bis zu 14 Jahren. Für Kinder zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr können die laufenden Geldleistungen für eine Betreuungszeit bis zu 20 Stunden in der Woche bedarfsunabhängig beantragt werden. Über diese Betreuungszeit hinaus, müssen Eltern einen Bedarf nachweisen, u.a. durch die Erwerbstätigkeit.



Diese Geldleistung ist einkommensabhängig, dies bedeutet dass je nach Einkommen Ihr Elternbeitrag errechnet wird. Sie haben allerdings auch die Möglichkeit auf eine Einkommensüberprüfung zu verzichten und erklären sich damit bereit den Höchstsatz des Elternbeitrages zu zahlen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Sie somit die Betreuung vollständig zahlen müssen. Über die Errechnung der Höhe der Elternbeiträge informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Bei dieser Förderungsvariante ist es entscheidend, dass es sich um eine qualifizierte Tagespflegeperson handelt, welche im Besitz einer gültigen Pflegeerlaubnis ist.

Bei näheren Fragen zur Antragsstellung, bzw. zum Finden von geeigneten Tagespflegepersonen, können Sie sich gerne an Ihre zuständige Fachberaterin des Tageselternvereins wenden.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802  
Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr statt.

Nächste Sprechstunde: 04. März 2014

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

„Mütterrente“ werden die Betroffenen über die weitere Vorgehensweise im Rahmen der Hinweispflicht des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers informiert.

Mehr Informationen rund um das Thema Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de...](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de...)

Kirchliche  
SOZIALSTATION  
STUTENSEE-WEINGARTENDemenzarbeit der Kirchlichen Sozialstation  
Stutensee-Weingarten

•Pflegen Sie zu Hause einen altersverwirrten oder dementen Menschen?

•Wollen Sie der Isolation, der körperlichen und seelischen Überbelastung, die durch die Pflege eines Demenzkranken entstehen kann, vorbeugen?

•Oder sind Sie schon am Ende Ihrer Kräfte?

Dann ist unser **Gesprächskreis** genau das Richtige für Sie! Wir bieten Ihnen fachgerechte Hilfe bei der Lösung Ihrer Probleme mit Demenzkranken zu Hause, vermitteln Ihnen interessante Informationen und praxisnahe Tipps, die Ihnen die belastende Pflege erleichtert. Sie lernen andere pflegende Personen kennen und werden erfahren, wie gut es tut, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat, immer dienstags, unter Leitung einer Pflegefachkraft.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Der nächste Termin ist Dienstag, 11. Februar 2014 von 19.00 bis 21.00 Uhr** in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten, Stadtteil Blankenloch, Bahnhofstraße 11, 76297 Stutensee, Tel.: 07244/94111.

Wenn Sie zum Thema Demenz Fragen haben oder ein persönliches Gespräch suchen, rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne.  
Beate Fischer, Team für Demenzarbeit der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten

## UND DANN DER REGEN



**FREITAG 14.02.2014**



19.30 UHR EV. GEMEINDEHAUS

EINTRITT FREI

PANORAMA  
PUBLIKUMSPREIS  
BERLINALE 2011

PACKENDES POLIT-DRAMA VOR  
SPEKTAKULÄRER KULISSE -  
EIN FILM VON ICIAR BOLLAÏN

### Informationsabend ‚Einkommensalternativen in der Landwirtschaft‘ am 19. Februar

Zu einem Informationsabend über Einkommensalternativen in der Landwirtschaft laden die Landwirtschaftsämter des Landkreises Karlsruhe und des Enzkreises am Mittwoch, 19. Februar, ein. Die zentrale Veranstaltung findet um 19:30 Uhr in der Kantine des Landratsamtes in Pforzheim, Zähringer Allee 3 statt. Sebastian Weisenburger vom Landratsamt Karlsruhe stellt verschiedene Beispiele der Einkommensalternativen vor, Christine Kutter vom Landratsamt Enzkreis erläutert den aktuellen Stand von einzelbetrieblichen Fördermöglichkeiten. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt des Enzkreises unter Telefon 07231/3081800 bis Freitag, 14. Februar entgegen. Zum gleichen Thema findet am Donnerstag, 13. März, eine ganztägige Lehrfahrt in den Kreis Böblingen statt. Weitere Auskünfte erteilen Christine Kutter, Telefon 07231/3081822 und Anke Werner, Telefon 07231/3081821.



### Frauenfasching 2014

(bb) Der Frauenfasching der KFD (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) hat schon eine lange Tradition. Seit vielen Jahren bereitet die KFD den Frauen einen vergnügten Abend. Sie ist noch die einzige große Fastnachtsveranstaltung in Weingarten. Am Dienstag, 18. Februar ist es wieder soweit. Um 19:30 Uhr (Saalöffnung 18:30 Uhr) findet im kath. Gemeindezentrum, Weingarten, Schillerstraße 4 der Frauenfasching statt - wie immer mit einem tollen Programm. Lassen Sie sich einen Abend lang „verzaubern“.

„Erika von de Waldbrigg“ wird ebenso zu Gast sein wie viele andere Akteure. Neben Sketchen, Büttreden und musikalischen Beiträgen, wird eine stimmungsvolle Musik für einen unterhaltsamen Abend sorgen. Die Katholische Frauengemeinschaft wird wie immer um Ihr leibliches Wohl besorgt sein und Sie von Anfang an mit Essen und Getränken versorgen. Probieren Sie unsere „Heiße Gertrudle“ und unseren „Zaubertrank“.



Erika als „Putze“

Der Reinerlös des Abends dient auch in diesem Jahr einem guten Zweck. Er kommt zum einen dem Caritas Babyhospital in Betlehem und zum anderen der Ugandahilfe-Büchenau zugute. Vergessen Sie für ein paar Stunden Ihre Alltagsorgen, lachen Sie mal wieder und erleben Sie am 18. Februar 2014 einen schönen Abend. Ihre Katholische Frauengemeinschaft Weingarten

### Generationen leben solidarisch

Zu diesem Thema luden ean (Evangelische Arbeitnehmerschaft in Baden) und die Evangelische Kirchengemeinde Weingarten ins Evangelische Gemeindehaus ein. Über 50 Interessierte hörten den Referentinnen und Referenten zu.

Zwei Tagungen der Frauenarbeit in der Evangelischen Landeskirche gaben den Anstoß: Die Vereinsgründung von „Sophia“ mit dem Ziel gemeinschaftlich, generationsübergreifend und bezahlbar zu wohnen wurde vorwiegend von Frauen auf den Weg gebracht. Mit Unterstützung der Evangelischen Seniorensorge Karlsruhe, dem Bürgerverein Waldstadt und der Volkswohnung Karlsruhe als Bauträger, ist dieses Projekt schon sehr weit fortgeschritten.

Gleich zwei Projekte stellte der nächste Referent vor. WiA (Wohnen im Alter), Ortenberg. Hier haben sich vier Paare und Single zusammgefunden, um für sich geeigneten Wohnraum zu bauen. Im etwa 3500 Einwohner zählenden Ortenberg gründete der Referent auch das Projekt SONO (Soziales Netzwerk Ortenberg), ein Unterstützungsnetzwerk für alle Bewohner des Ortes.

Ein Projekt hier in Weingarten ist der im vergangenen Jahr gegründete Verein „Bürger helfen Bürgern - Bürgergenossenschaft Weingarten“. Er möchte seinen Mitgliedern aus allen Altersgruppen Hilfen im Alltag anbieten. Ein erstes Helfertreffen findet am Samstag, 15. Februar im Haus Edelberg, Jöhlingerstr. 114, um 14.30 Uhr statt.

Die anschließenden Fragen und die Diskussion zeigten die Notwendigkeit, dass verschiedene Angebote für die unterschiedlichen Lebensbedürfnisse von Jung und Alt erarbeitet werden müssen und dass Generationen übergreifende Unterstützung eine Solidargemeinschaft ausmacht.

Kirsten Asmus

### Einladung zum FrauenFeierAbend

Wir laden herzlich ein zum FrauenFeierAbend am **Mittwoch, den 19. Februar 2014 um 20.00 Uhr** im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Jöhlinger Straße 2a. Uns erwartet ein Vortragsabend mit Diakonin Karin Pohl.

Karin Pohl ist verheiratet mit Stefan Pohl, dem Pastor des Lebenswerks Weingarten. Beide haben drei eigene Kinder und eine bereits verheiratete Adoptivtochter aus Bolivien. Die Familie war 12 Jahre im Auftrag des Vereins deutscher Missionshilfe als Missionare in Bolivien tätig. Sie haben dort eine Gemeinde gegründet und ein Kinderheim aufgebaut.

Anhand ihrer Lebensbiographie wird Karin Pohl zeigen, dass jede Frau in dieser Welt etwas Besonderes und zu einer bestimmten Aufgabe auserwählt ist. Es hat etwas mit Identität und Berufung zu tun. Sie möchte Frauen herausfordern, sich auf das Abenteuer Leben einzulassen um vielleicht alte, destruktive Begrenzungen hin-



ter sich zu lassen und Neues zu wagen oder sich in seiner Bestimmung zu festigen. Denn das erfüllt und macht Freude. Eine Anmeldung ist für diesen Abend nicht erforderlich; Rückfragen nimmt Beate Zimmermann (07244 / 1356) entgegen.

## „BEGLEITUNG IM ANDERSLAND“

**KOSTENLOSE KURSREIHE FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ**

Diese Kursreihe wurde speziell zur Unterstützung pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz entwickelt und wird finanziert von der **BARMER GEK-Pflegekasse**. Die Kursreihe hat die Zielsetzung, dass die Teilnehmer (unabhängig ihrer Kassenzugehörigkeit) durch Informationen und praktische Tipps im Umgang und im Austausch mit anderen Betroffenen, besser mit ihrer Situation zurechtkommen.

Das Kursprogramm beinhaltet Themen, die für das Verständnis von Demenz wesentlich sind.

**Informationstermin**

am Donnerstag, 13. Februar 2014

um 18.45 Uhr

telefonische Reservierung erwünscht

**Einrichtung:**

Senioren-Zentrum Haus Edelberg

Jöhlinger Straße 114

76356 Weingarten

Telefon 07244/723-0

[www.haus-edelberg.de](http://www.haus-edelberg.de)

**„BEGLEITUNG IM ANDERSLAND“**

Kursreihe beinhaltet unter anderem Themen wie:

- Informationen zum Verlauf der Demenz
- Tipps im Umgang
- Regelungen der Pflegeversicherung
- Entlastungsmöglichkeiten

REINHILD WÖRHEIDE  
Diplom-Gerontologin  
[www.woerheide-konzepte.de](http://www.woerheide-konzepte.de)

## Parteien

CDU Weingarten



### Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! In unserer neuen, erfolgreichen Reihe der **Bürgergespräche** greifen wir aktuelle kommunalpolitische Themen auf und bieten ein Podium für Diskussionen. Liegt Ihnen ein Thema am Herzen, das in der Runde eines Bürgergesprächs erörtert werden sollte? Dann wenden Sie sich einfach an uns:

#### CDU- Vorstand:

Dr. Andrea Friebel, Vorsitzende, Tel. 55124  
 Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635  
 Georg Busch, Schatzmeister, Tel. 609111  
 Nicolas Zippelius, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0160 9721 5987

#### CDU- Gemeinderatsfraktion:

Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788  
 Gerald Lopp, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 3635  
 Fritz Küntzle, Tel. 2500  
 Gabriele Koch, Tel. 5411

Dr. Andrea Friebel, Tel. 55124

oder nehmen Sie Kontakt auf unter [post@cdu-weingarten.de](mailto:post@cdu-weingarten.de)

Weingartener Bürgerbewegung

[www.wbb-weingarten.de](http://www.wbb-weingarten.de)



### Vorankündigungen:

#### Mittwoch, 12. März 2014 um 19.30 Uhr:

Nominierungsveranstaltung

Bei dieser Versammlung ist nach den gesetzlichen Vorschriften stimmberechtigt wer Mitglied der Weingartener Bürgerbewegung ist, am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet hat und bei der Wahl des Gemeinderates das aktive Wahlrecht besitzt, also in der Gemeinde seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz gemeldet oder nach einem Wegzug innerhalb von drei Jahren wieder in die Gemeinde zurückgezogen ist.

#### Freitag, 14. März 2014 um 19.30 Uhr:

Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre WBB“, Goldener Löwe

Nähere Informationen sowie persönliche Einladungen folgen in Kürze. Termine bitte bereits jetzt schon vormerken.

### MITdenken - MITdiskutieren - MITgestalten!

#### Nächster Politespresso am Sonntag, den 23. Februar 2014

Seit unserer Gründung vor fast 20 Jahren bieten wir für kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sonntags vor den monatlichen Gemeinderatssitzungen einen „**Politespresso**“ an, unsere Bezeichnung für einen zwanglosen Talk zwischen Bürgern und ihren gewählten Vertretern.

Themen gibt es sicherlich wieder reichlich. Der nächste Politespresso findet am **Sonntag, den 23. Februar 2014 ab 11.00 Uhr** im Eiscafe Riviera statt.

Stellen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Fragen bzw. bringen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Anregungen in unsere Arbeit mit ein - die Fraktion und die Vorstandschaft freuen sich auf Sie! Herzliche Einladung bereits jetzt schon.

#### Weitere Politespresso-Termine bis zum Sommer 2014:

**23. März, 27. April, 11. Mai, 29. Juni und 27. Juli**  
**Vorstandssitzung am kommenden Dienstag, den 11. Februar 2014**

Die nächste Vorstandssitzung findet am **kommenden Dienstag, den 11. Februar 2014 um 20.00 Uhr** bei Matthias Görner, Jöhlinger Str. 1 statt.

## Heimatverein Kraichgau e.V. Exkursion nach Mannheim zur Ausstellung:

### Die Wittelsbacher am Rhein

Zu einer weiteren Exkursion 2014 lädt der Heimatverein Kraichgau Mitglieder und Interessierte am **Samstag,**

**1. März,** nach Mannheim ein.

Treffpunkt ist um 13.45 Uhr am Zeughaus in Mannheim. Kostenpunkt € 12,-(incl. Führung durch die Zeughaus-Ausstellung). Die Eintrittskarte berechtigt auch zum Eintritt in das Schloss und die dortige Ausstellung, das muss jedoch privat durchgeführt werde. Der Heimatverein Kraichgau wird nur das Zeughaus besuchen.

Anmeldung bitte bis spätestens 14. Februar 2014 bei der Geschäftsstelle (Jörg Zobel, Quittenweg 10, 69168 Wiesloch oder E-Mail an [vorstandhvk@heimatverein-kraichgau.de](mailto:vorstandhvk@heimatverein-kraichgau.de) oder Telefon/Fax 06222 - 9388942).

Vor genau 800 Jahren, im Jahre 1214, begann die einzigartige Aufsteigergeschichte der Wittelsbacher am Rhein. Damals verlieh der Staufer Friedrich II. die sogenannte Pfalzgrafschaft bei Rhein an den bayerischen Herzog Ludwig den Kelheimer und dessen Sohn Otto II. Bis 1803 herrschte die Familie kontinuierlich über die Kurpfalz.

Nur noch bis 2. März 2014 besteht die Gelegenheit, im Museum Zeughaus und im Barockschloss diese Geschichte Revue passieren zu lassen. Eine Verlängerung ist auf Grund der konservatorischen Auflagen für die Kunstschatze nicht möglich.



**hr Kontakt zur WBB-Fraktion & Vorstandschaft:****Fraktion:** fraktion@wbb-weingarten.de

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 -

Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 - Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Helfried Mieden (Tel.: 3424 -

Email: h.mieden@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

**Vorstandschaft:** vorstand@wbb-weingarten.de (Timo Martin, Vorstandsvorsitzender, siehe Kontaktdaten oben)**WBB - Mitgliedschaft**

Sie haben kommunalpolitisches Interesse und sind an einer Mitarbeit interessiert? Informationen zur Mitarbeit, Mitgliedschaft, unserer Haupt- und Beitragssatzung finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „die WBB“. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

**WBB im Internet & auf Facebook**Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter [www.wbb-weingarten.de](http://www.wbb-weingarten.de) oder im Facebook unter[www.facebook.com/wbb.weingarten](http://www.facebook.com/wbb.weingarten).**Hier finden Sie Informationen über die Bürgerbewegung, aktuelle Anträge unserer Fraktion, sowie tagesaktuelle (Hintergrund-)Informationen und Presseberichte über Weingartener Themen. In unserem Pressespiegel finden Sie aktuelle BNN Berichte.****SPD Weingarten**[www.spd-weingarten-baden.de](http://www.spd-weingarten-baden.de)**Sie möchten sich aktiv an der kommunalpolitischen Gestaltung unserer Gemeinde beteiligen?****Sprechen Sie uns an!****Bürgerservice**

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

**Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

**Erich Höllmüller**, Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und

**Friederike Schmid**, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes

**Erich Höllmüller** Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

**Carol Günther**, 0171/4978833

(c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

**Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)

für Auskünfte und Hinweise bereit.

**Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage [www.spd-weingarten-baden.de](http://www.spd-weingarten-baden.de)****Grüne Liste**[www.gruene-liste-weingarten.de](http://www.gruene-liste-weingarten.de)**Treffen**Das **nächste Treffen der Grünen Liste Weingarten** findet am Donnerstag, den 13. Februar 2014 ab 20 Uhr im Gasthaus „Metaxa“ in der Bruchsaler Straße 12 statt. Interessierte „Neue“ sind gerne willkommen!**Nominierungsveranstaltung zur Kommunalwahl**Unsere Nominierungsveranstaltung zur Aufstellung unserer KandidatInnen für die **Gemeinderatswahlen** am 25. Mai 2014 findet am Do., den **6. März 2014 ab 20 Uhr im Gasthaus „Metaxa“** in der Bruchsaler Straße 12 statt.

Abstimmungsberechtigt sind alle Mitglieder der Grünen Liste Weingarten, von Bündnis 90/die GRÜNEN sowie alle Kandidatinnen und Kandidaten.

**Kontakt Daten**Wenn Sie Fragen, Anregungen oder auch Kritik an kommunalpolitischen Entscheidungen haben, wenden Sie sich gerne an unsere **Gemeinderäte**:

Kalle Hamsen, Tel. 609699, kehamsen@gmx.de oder

Monika Lauber, Tel. 609710, monitom.lauber@web.de

Für Angelegenheiten, die den Landkreis betreffen, steht Ihnen unsere **Kreisrätin** Christine Geiger, Tel. 1270, christine-geiger@gmx.de, zur Verfügung.Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste Weingarten oder sonstige Anregungen haben, können Sie sich gerne an folgende **Ansprechpartner** wenden:

Vorsitzender Hansjoachim Schüler, schueler-hans@web.de

oder Axel Hammen, axelhammen@web.de

**FDP Weingarten****„Heute schon an Morgen denken“****Liberaler erarbeiten Kommunalwahlprogramm**

Die FDP in Weingarten hat auf ihrer letzten Mitgliederversammlung das Wahlprogramm für die bevorstehende Kommunalwahl nach eingehenden Diskussionen einstimmig beschlossen. Dabei setzen die Liberalen auf eine zukunftsorientierte Kommunalpolitik. Schwerpunkte sind u. a. die Themen Bildung sowie Familie und Gesundheit. Die Mitglieder waren sich darin einig, dass sie auch in Zukunft Kommunalpolitik mit Herz und Verstand machen werden.

Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender Christopher P. Böser, Telefon 2890,

E-Mail: christopher@p-boeser.de

2. Vorsitzender und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330,

E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de

oder an Gemeinderat Stefan Kleiber, Telefon 608577,

E-Mail: diekleibers@gmx.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: [www.fdp-weingarten.de](http://www.fdp-weingarten.de)**Freie Wähler**[www.fw-weingarten.de](http://www.fw-weingarten.de)Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** des**FREIE WÄHLER Ortsvereins Weingarten e.V.****findet am 25. Februar um 20 Uhr****in der Gaststätte Zum Goldenen Löwen,****Marktplatz 15 statt.**

Eine persönliche fristgerechte Einladung mit Tagesordnung geht den Mitgliedern in der kommenden Woche zu.

Wenn Sie sich im neuen Jahr bei den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde einbringen möchten, nutzen Sie die Möglichkeiten mit den **Freien Wählern Weingarten** ins Gespräch zu kommen oder noch besser, werden Sie Mitglied.Unter dem Motto **„von Bürgern für Bürger“ können viele Themen auf breiter Basis erarbeitet und realisiert werden.**Unser **Gemeinderat Volker Barth** ist für Sie über die Mailadresse [gemeinderat@fw-weingarten.de](mailto:gemeinderat@fw-weingarten.de) oder [v.barth@fw-weingarten.de](mailto:v.barth@fw-weingarten.de) erreichbar; unser **1.Vorsitzender Heinz Schammert** unter der Tel. Nr. 55 89 56 oder schreiben Sie ihm unter [h.schammert@fw-weingarten.de](mailto:h.schammert@fw-weingarten.de).**Bitte denken Sie daran,  
die TBR Bezugsgebühr für 2014  
von 26,50 Euro in den nächsten Tagen  
zu bezahlen/überweisen. Danke.**

## Die Seite der Volkshochschule



**Crazy Wool Technic** S. Maurer  
Wolle ist nicht nur zum Stricken da! Die Technik "Crazy Wool" geht nicht nur schnell, sondern bietet auch die Möglichkeit zu grenzenloser Kreativität. Mit der Nähmaschine werden in Sandwichtechnik Wolle, Effektgarne, Häkeldeckchen, Spitzen, Bordüren, Stoffstücke und Streifen (nahezu alles kann verarbeitet werden) zwischen zwei Lagen Soluvlies genäht. Dieses kaltwasserlösliche Gewebe wird anschließend rückstandsfrei ausgewaschen und zurück bleibt ein netzartiges Werkstück aus dem Stulpen, Taschen, Kragen oder Schals werden können. Je nach Fingerfertigkeit können 1 - 3 Teile hergestellt werden. Grundkenntnisse im Nähen mit der Maschine und von Hand sind erforderlich! Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Maurer, Telefon 0 72 44 / 60 90 20.  
**Donnerstag, 13.02.2014, 19:00 Uhr**, 39,60 Euro ab 7 TN.

## Experimentelle Malerei Anfänger/innen und Fortgeschr.



Sabine Grötzbach  
Im Vordergrund dieses Workshops steht die Freude am Experimentieren mit unterschiedlichsten Farben und Materialien. Ob naturalistisch oder abstrakt, Sie spachteln, pinseln, kratzen, wischen, kleben und collagieren.

Zu Beginn des Kurses erhalten Sie zunächst eine Einführung in die unterschiedlichen Maltechniken und beschäftigen sich mit den Grundprinzipien guter Gestaltung. Auf der Basis von Pigmenten stellen Sie dann auf einfache Weise Ihre eigenen Acryl- oder Ölfarben und Eitempera her. Durch Übungen lernen Sie, wie man Farben richtig miteinander mischt und das breite Spektrum des dadurch entstehenden Farbraumes im Bildaufbau nutzt. Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Grötzbach, Telefon 01 51 / 42 32 67 24. Ab 7 Teilnehmer 55,10 Euro.  
**Donnerstag, 13.03.2014, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr**, 5 Termine

Blumenschmuck für Frühling und Ostern

Sa, 29.03.2014, 14:00 Uhr

## Vortragsveranstaltungen Termine

**Basiswissen zur Baufinanzierung** – Planung und Umsetzung  
Die Finanzierung für die eigenen vier Wände ist für jeden Objektbesitzer ein Lebensphasen-Modell. Wie kann die Machbarkeit einer Finanzierung im Hinblick auf die monatliche Belastung, Liquiditätsreserve und Sicherheitsaspekte realisiert werden? Welche Finanzierungsarten sind am Markt anzutreffen? Wie lassen sich die unterschiedlichen Finanzierungsmodelle vergleichen? Welche Vor- und Nachteile bietet "Wohn-Riester"? 8 Euro (ab 10 Teilnehmer).  
**Dienstag, 19.02.2014, 19:00 Uhr** **Anmeldung erforderlich**  
Zinsgünstige Darlehen für Bau und Modernisierung  
Di, 12.03.2014, 19:00 Uhr

In Kooperation mit dem Anglerverein Weingarten / Abt. SSK:  
**Allein in 1064 Tagen um die Welt**, Lichtbildervortrag mit Dieter Marx über seine Weltumsegelung.  
**Freitag, 04.04.2014, 20:00 Uhr**, Turmbergschule, Aula

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung  
Mi, 09.04.2014, 19:00 Uhr

## Gesundheitskurs Termin

Qigong Dieser Kurs ist voll belegt Di, 18.02.2014, 19:00 Uhr

**vhs VOLKSHOCHSCHULE**  
im Landkreis Karlsruhe e.V.

**Außenstelle Weingarten**

Leitung, Information und Anmeldung:

**Birgit und Achim Schäfer**, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**



## Veranstaltungsreihe Entdecke Dein Weingarten

in Zusammenarbeit mit dem Bürger- und Heimatverein Weingarten und der Gemeinde Weingarten:

## Wanderung durch das Weingartener Moor

mit Herrn Hans-Martin Flinspach Fr, 11.04.2014, 17:00 Uhr

## Dorfbrunnen und Wasserversorgung in Weingarten

Ortsbegehung mit Herrn Klaus Geggus und stellv. Wassermeister Herrn Ronny Bender Sa, 10.05.2014, 14:00 Uhr

**Der jüdische Friedhof im Effenstiel**, Ortsbegehung mit Herrn Klaus Geggus Sa, 07.06.2014, 14:00 Uhr

**Die Friedhöfe in der Ortsmitte**, Ortsbegehung mit Herrn Klaus Geggus Sa, 05.07.2014, 14:00 Uhr

## Wunderbare Blockflöte (ab 5 Jahren)

Ursula Ritter, Musik- und Rhythmikpädagogin  
Mit der Blockflöte kannst du schöne Melodien zaubern. In kleinen Gruppen lernst du das Instrument mit ganz viel Spaß. Zum Mitmachen brauchst du keine Vorkenntnisse. Wenn du aber schon etwas spielen kannst, dann lernst du mit anderen Kindern, die auch schon ungefähr so gut spielen wie du. Durch den fortlaufenden, kontinuierlichen Unterricht wird das Unterrichtsniveau von Musikschulen erreicht, wobei die Schulfreizeit nicht bezahlt werden muss.

## Anfänger sind herzlich willkommen und machen durch die Gruppendynamik schnelle Fortschritte.

Fragen zu den Flötenkursen beantwortet Ihnen gerne unsere Dozentin Frau Ritter: 0 72 57 / 63 33

**Mittwoch, 26.02.2014** **14:30 Uhr bis 15:30 Uhr**

**Mittwoch, 26.02.2014** **15:30 Uhr bis 16:30 Uhr**

Gebühren bei 5 bis 6 Teilnehmer: 52,90 Euro, 8 Termine.

Gebühren ab 7 Teilnehmer: 48,00 Euro, 10 Termine.

## Veranstaltungen zum Thema Wein in Weingarten

in Kooperation mit der Winzergenossenschaft Weingarten  
**Mit dem Winzer durch das Jahr**, Theorie und Praxis im Weinberg mit Herrn Michael Kromer 209,60 Euro  
**Ab Samstag, 22.02.2014, 14:00 Uhr**, Diese Veranstaltung hat 8 Termine a 120 Minuten, jeweils 3. Samstag im Monat.

## Weinprobe in der Winzergenossenschaft Weingarten

mit Herrn Michael Kromer  
**am Samstag, 22.03.2014, 19:00 Uhr**, 1 Termin, 24 Euro,  
**am Samstag, 17.05.2014, 19:00 Uhr**, 1 Termin, 24 Euro

Fragen zum Lehrgang und zu den Weinproben beantwortet gerne Herr Kromer, Telefon 07 21 / 68 99 44.

## Anmeldung erforderlich



Das neue **Programmheft für das Frühjahr 2014**

ist im Rathaus, in den Banken, Sparkasse, Apotheken und im Einzelhandel erhältlich.

**Darin finden Sie ab der Seite 76 unsere aktuellen Kursangebote.**

Online anmelden unter: [www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)





### Lehrgang „Mit dem Winzer durch das Jahr“

An acht Samstagen wird am Weinbau interessierten Menschen der gesamte Zyklus der Arbeiten eines Winzers vorgeführt. Anhand eines alten Weinbergs, einer Junganlage und einer Neupflanzung werden alle Arbeiten vom Pflanzen bis zur Rodung gezeigt. Jeder Tag ist gegliedert in einen Theorieteil und praktische Arbeit im Weinberg. Anschließend gibt es eine kleine Weinprobe/Vesper zum Austausch mit Erklärung zum jeweiligen Wein. Der Lehrgangleiter ist selbst Winzer in Weingarten mit drei Weinbergen und Aufsichtsrat der Winzergenossenschaft.

Programm (Änderungen vorbehalten):

- Samstag, 22.02.2014  
Einführungsseminar // Aufbau des Weinbergs // Umtriebszeit // Rodung
- Samstag, 22.03.2014  
Aufbau einer Rebe // Rebschnitt // Düngen und Mähen
- Samstag, 26.04.2014  
Anbinden // Pflanzenschutz // Verhältnis zwischen Qualität und Quantität
- Samstag, 24.05.2014  
Unkrautbekämpfung // Neupflanzung
- Samstag, 28.06.2014  
Ausgeizen // Durchstecken // Pflanzenschutz
- Samstag, 26.07.2014  
Ertragsreduzierung // Qualitätsmanagement // Sortenwahl // Pflanzenkrankheiten
- Samstag, 27.09.2014  
Ernte
- Samstag, 25.10.2014  
Abschlussveranstaltung mit Weinprobe

Die Kosten für diesen Lehrgang „Mit dem Winzer durch das Jahr“ betragen: 153,60 € Teilnahmegebühr und 56 € Verkostungspauschale (zzgl. Kosten für Abschlussveranstaltung mit Weinprobe). Die Verkostungspauschale ist direkt nach erfolgter Anmeldung zu überweisen!

**In Kooperation mit der Winzergenossenschaft Weingarten  
Bitte beachten: monatlicher Kurs-Rhythmus!**

#### T171H307WN Weingarten

Michael Kromer  
Samstag ab 22.02.2014 | 14:00–16:00 Uhr |  
Weingarten, Winzergenossenschaft, Kirchbergstraße 17

### Weinprobe in der Winzergenossenschaft Weingarten

Die etwa dreistündige Weinprobe stellt die Weine der Winzergenossenschaft Weingarten vor. Neben der Weinverkostung, die im Vordergrund steht, erzählt ein Mitglied der Winzergenossenschaft nebenbei Wissenswertes über die Rebsorten, die Weinbereitung und die Weingartener Gegend. Er zeigt, wie man Weine richtig genießt und was man zu welchem Wein essen kann.

Zur Weinprobe kann ein Vesperteller dazu gebucht werden.

Kosten für Weinverkostung, Brot, Käseplatte und Wasser sind in der Gebühr bereits enthalten.



Anmeldung erforderlich!

Der Kurs findet in der Winzergenossenschaft Weingarten, Kirchbergstraße 17 in 76356 Weingarten statt.

Fragen zum Kurs beantwortet gerne Herr Kromer, Telefon 0721 689944.

#### In Kooperation mit der Winzergenossenschaft Weingarten

##### T103H307WN Weingarten

Michael Kromer  
Samstag 22.03.2014 | 19:00–22:00 Uhr | 1 Termin | 24 € | Weingarten,  
Winzergenossenschaft

##### T104H307WN Weingarten

Michael Kromer  
Samstag 17.05.2014 | 19:00–22:00 Uhr | 1 Termin | 24 € | Weingarten,  
Winzergenossenschaft



## Vereinsnachrichten

### Musikverein Weingarten

[www.musikverein-weingarten.de](http://www.musikverein-weingarten.de)



#### Probentermine

Blasorchester: jeden Dienstag ab 20:00 Uhr

Jugendorchester: jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester: mittwochs ab 18:15 Uhr

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt. Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Jörg Knobloch, Tel. 722219 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf [www.musikverein-weingarten.de](http://www.musikverein-weingarten.de).

#### MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der MINERALIX Arena:

**Musikgarten für Babys** (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

#### NEU!! START bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl

Mittwoch 11.00 Uhr

**Musikgarten 1** (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

**Musikgarten 2** (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

**SCHNUPPERKINDER** (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

#### NEU!! START bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl (Anmeldung ist vorab erforderlich):

**Blockflötenunterricht** (6 - 8 Jahre)

**Mittwoch 15.00 Uhr**

**Musikalische Früherziehung** (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!

#### Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001,

Email: [musikgarten@musikverein-weingarten.de](mailto:musikgarten@musikverein-weingarten.de)

Weitere Informationen unter [www.musikverein-weingarten.de](http://www.musikverein-weingarten.de)

### Gesangverein Frohsinn

[www.frohsinn-weingarten.de](http://www.frohsinn-weingarten.de)



#### Chorproben

**Donnerstag, 6. Februar 2014**

19:15 Uhr Frauen-Chorprobe

20:15 Uhr Männer-Chorprobe

#### Singen macht Spaß und ist gesund

Der Gesangverein Frohsinn 1886 e.V. Weingarten fördert Kultur und Geselligkeit. Wenn auch Sie Interesse am Chorgesang haben, sind Sie herzlich eingeladen, bei einer Chorprobe „hereinzuschnuppern“. Die Chorproben finden immer donnerstags im Kulturraum der Walzbachhalle statt, Eingang zum Untergeschoss auf der Rückseite. Die Frauen proben um 19:15 Uhr, die Männer gemeinsam mit den Frauen oder um 20:15 Uhr, wie jeweils angekündigt.

hjmi

### Gesangverein Liederkranz

[www.liederkranz-weingarten.de](http://www.liederkranz-weingarten.de)



#### Probenzeiten der Gesangsgruppen

[www.liederkranz-weingarten.de](http://www.liederkranz-weingarten.de)

##### Hands up

Derzeit ist keine Chorprobe möglich

##### Men in Mood

Dienstags um 19.30 Uhr

##### Swinging Voices

Mittwochs 20.00 Uhr

##### Frauenchor

Donnerstags 19.00 Uhr

##### Männerchor

Donnerstags 20.15 Uhr

**Alle Proben finden in der Mineralix-Arena statt**

### Christlicher Verein Junger Menschen

[www.cvjm-weingarten.de](http://www.cvjm-weingarten.de)



**Jungchar, Scouts und Jugendgruppen** kleine Jungchar „Zwergenbande“ (ab 1. Klasse): freitags 16.15 - 17.30 Uhr

kleine Scouts (ab 1. Klasse): montags 16.00 - 17.30 Uhr

mittlere Scouts (ab 5. Klasse): dienstags 17.30 - 19.00 Uhr

große Jungchar „Bunte Mäuse“ (ab 10 Jahren): dienstags 17.30 - 19.00 Uhr

Jugendkreis „Barfuß Bethlehem“ (ab 15 Jahren): freitags 17.30 - 19.00 Uhr

Sport für alle ab dem Konfalter in der Sporthalle der Turmbergschule: mittwochs 19.30 - 22.00 Uhr

**Jahreshauptversammlung** zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, 07.02.2014 um 19.00 Uhr im a-Keller** des ev. Gemeindehaus möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.

### anderer Keller



#### Mensch ärgere dich!

Ärgern kann manchmal Spaß machen - so sieht es jedenfalls Frederic Hormuth. In seinem neuen Soloprogramm beschreibt der Kabarettist Wut als ideal erneuerbare Energieform. Für ihn ist Ärger ein nachwachsender „Rohstoff“ und sollte deshalb gefördert werden. Ob es sich um die Bundestagswahl oder den Müllabfuhr Kalender, das angezapfte Internet oder die Frage geht, was Wirtschaftswissenschaft mit Glückskekzen zu tun hat ...Hormuth beschert einen rasanten Pointenhagel voller Überraschungen. Für Verschnaufpausen sorgen seine leidenschaftlich-ironischen Kabarettsongs, die er auf dem Klavier begleitet.

Der Künstler ist seit 1995 mit seinem Solokabarett auf verschiedenen Bühnen unterwegs und hat schon mehrere Preise abgeräumt. Er ist Regisseur und Musiker und textet für andere Kabarettisten.

Herzliche Einladung zu einem Abend, über den Sie sich hoffentlich nicht ärgern werden **am Samstag, 8. Februar 2014, 20 Uhr, im „anderen Keller“ ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 12, 76356 Weingarten/Baden**

Eintritt: 14,- €/10,- €

Hinweis:

Kelleröffnung um 19 Uhr; Abholung vorbestellter Karten bis spätestens 19.30 Uhr. Vorbestellung bei A.Stöckle, Tel. 07244/706146, email: [ar.stoekle@gmx.de](mailto:ar.stoekle@gmx.de)





Am Montag den 10. Februar findet um 19.30 Uhr das nächste Mannschaftstraining statt. Christian Gerber, Nicole Russel und Christian Koch übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Gerätekunde / Fahrzeugkunde“.



#### BEREITSCHAFT:

Die nächsten Dienstabende sind am 11.02. und 25.02. um 20 Uhr im DRK- Heim. Sanitätsdienste sind per Rundmail verteilt - bitte bei Maria melden. Die Jahreshauptversammlung findet am 25.03. um 19:30 Uhr im DRK Heim statt. Eine Einladung ergeht separat.

#### BLUTSPENDEN:

Der erste Blutspende- Termin in Weingarten dieses Jahr findet am **FREITAG, 14.03.2014** zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der Turmbergschule Marktplatz 8 statt. Weitere Termine sind am 13.08. am 04.10. und am 30.12.2014

Weitere Termin können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 oder unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erfahren.

#### JUGENDROTKREUZ:

**Gruppenstundenzeiten freitags:**  
6 - 13 Jahre von 17:30 bis 18:30 Uhr  
ab 14 Jahre von 19:00 bis 21:00 Uhr



#### Kindertauchen bei der DLRG Weingarten

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt ohne Atemnot durch das Wasser zu gleiten und die farbenfrohe Unterwasserwelt zu genießen? Für zwei Jugendliche der DLRG Ortsgruppe Weingarten wird dieser Traum zur Realität. Im Rahmen eines Pilotprojekts im Landesverband Baden möchte man versuchen Jugendliche für den Tauchsport zu begeistern und näher an den Verein zu binden. Seit November 2013 werden die Grundlagen des Schwimmens und Tauchens mit ABC-Ausrüstung im örtlichen Hallenbad geübt. Die ABC-Ausrüstung besteht aus Flosse, Maske und Schnorchel und stellt die Basisausrüstung für jeden Taucher dar. Nach einigen Theorieeinheiten ging es dann endlich mit eigener Tauchausrüstung ins Wasser. Unter fachkundiger Aufsicht ging es zuerst einmal um die Unterwassergewöhnung und viel Spaß bevor auch Pflichtübungen wie Tauchgerät selbstständig zusammensetzen und auseinanderbauen, Maske ausblasen, Wechselatmung und vieles mehr geübt wurde. Wie man auf dem Bild sieht hatte die komplette Gruppe beim vergangenen „Fotoshooting“ viel Spaß.



Im nächsten Schritt werden die Jugendlichen an größere Tiefen im Hallenbad Bruchsal herangeführt um dann im Frühjahr auch die ersten Freiwassertauchgänge in den umliegenden Baggerseen zu absolvieren. Vielen Dank für eure tolle Mitarbeit!

#### DLRG im Walzbachbad

Wintermonate (Okt-Mai)

Was wir tun: Schwimmen, Tauchen und Rettungsübungen mit und ohne Geräte, reinschnupern erwünscht.

Trainingszeiten:

Montag 19-20 Uhr alle Altersgruppen, ab 20 Uhr freies Training

Donnerstag 19:30 Uhr freies Training



#### Freitag 7. Februar 2014

20:00 Uhr Stammtisch im Löwen

#### Freitag 14. Februar

Winterwanderung zu Familie Erkmann im Sallenbusch. Die Wanderer treffen sich um 18.00 Uhr an der kath. Kirche. Wer nicht wandern kann, möchte dies bei der Anmeldung mitteilen, wir bieten auch einen Fahrdienst an. Wir bitten um Anmeldung bis 10. Februar unter Tel. 5015.

#### Vorankündigung

##### Samstag 12. April

##### „Vakuumverpackt & Tiefgefroren“

Ein himmlisches Vergnügen über Kirchen, Religion und Esoterik. Kabarettabend mit Otmar Traber.

Vakuumverpackt & Tiefgefroren ist eine kabarettistische Nabelschau kirchlicher, esoterischer und religiöser Lebenswelten. Traber's Pointen sind spitz, aber nicht böseartig, seine Texte scharfzüngig, aber nicht schamlos oder verletzend. Der Theologe ist weit davon entfernt, platte Witze über Papst und Kirche zu machen, nur weil's halt ‚en vogue‘ ist.

Traber's Kabarettfiguren sind Extremtypen zwischen bürgerlicher Gewohnheitsrecht auf kirchliche Dienstleistungen und ängstlichem Festkrallen an kirchlichen Antwortsystemen.

Diese werden zwar längst nicht mehr geglaubt, dafür aber um so unerschütterlicher postuliert. Achtung: die 88/131 Programm ist nur für Menschen geeignet, die über das Katholische oder Protestantische in sich oder um sich herum noch lachen können. Und Esoteriker, Atheisten und Agnostiker träumen nach 90 Minuten, sie wären katholisch geboren.

Beginn 20:00 Uhr im Löwensaal. Eintritt 13,00 Euro.

Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm und bei Schreibwaren Holderer, oder Kartenreservierung per Mail: [kolping-weingarten@web.de](mailto:kolping-weingarten@web.de)

#### Freitag 2. Mai

##### Christliche Soziallehre

Vortrag von Dr. hc Erwin Teufel, Ministerpräsident a.D.

19:00 Uhr im Löwensaal



#### Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

##### Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

##### Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

##### Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

**Donnerstag**

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungeschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

**Freitag**

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

**Weitere Informationen**

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

**Unsere Adresse**

EC-Jugendarbeit, Jöhlingerstr. 2a, 76356 Weingarten

**KFD Deutschland**

Die KFD Weingarten lädt ganz herzlich alle Frauen der Gemeinde zu einem unterhaltsamen **Faschingsabend** am **Dienstag, den 18. Februar 2014 um 19.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum**, Schillerstraße 4, ein.

Machen Sie sich einen schönen Abend bei Sketchen, Büttreden, Tanzeinlagen und, und, und, .....

Saalöffnung 18.30 Uhr.

Für Essen und Trinken ist schon von Beginn an gesorgt.

Ihre katholische Frauengemeinschaft Weingarten

**Kath. Altenwerk**ALTE  
WERK**Altennachmittag am Mittwoch, 12. Februar 2014**

„Wir feiern Fastnacht“ - und laden Sie herzlich dazu ein. Bringen Sie gute Laune mit und freien Sie sich auf ein buntes Programm.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich an diesem Mittwoch zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr bei Herrn Höllmüller, Telefon: 33 47.

**Arbeiterwohlfahrt****Jahreshauptversammlung bei der AWO in Weingarten**

Zur Jahreshauptversammlung hatte der AWO Ortsverein Weingarten ins AWO-Heim eingeladen. Neben Rechenschaftsbericht, Rück- und Ausblick stand die Wahl der gesamten Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Erika Hornfeck, erste Vorsitzende, ging zunächst in ihrem Bericht auf die zahlreichen Themen ein, die den AWO Orts-

verein 2012 und 2013 beschäftigten: „Der Schwerpunkt unserer Arbeit bestand in der Renovierung des Vereinsheimes und der Ortsranderholung“, so die Vorsitzende. Rückblickend war neben den regelmäßigen Seniorennachmittagen die dreiwöchige Ferienbetreuung eine der Hauptaufgaben des AWO Ortsvereins, der zurzeit 125 Mitglieder zählt. Rund 90 Kinder

wurden hier betreut. „Wir haben schon alle Anmeldungen für diesen Sommer“, berichtete Erika Hornfeck, die von den Mitgliedern als erste Vorsitzende einstimmig wiedergewählt wurde. Als ihr Stellvertreter wurde Achim Pfatteicher neu in die Vorstandschaft gewählt, dem gleichzeitig auch als 100. Mitglied des AWO Ortsvereins ein Präsent überreicht wurde. Neue Besitzer sind Jugendhausleiter Marko Sander und Ilka Jackisch. Gerd Schneider übernimmt



nun gemeinsam mit Markus Jackisch das Amt des Kassensprüfers. Die Vorstandschaft des AWO Ortsvereins dankte den aktiven Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Hilfe bei der Organisation und Durchführung der verschiedenen Aktionen des AWO Ortsvereins. Ebenso ein Dankeschön ging an die Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Bänziger, die in den vergangenen Jahren immer ein offenes Ohr für die Belange des Ortsvereins hatten.

**Deutscher Diabetiker Bund****Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes**

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder

Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

**Homöopatischer Verein Weingarten**

www.homoeopathie-weingarten.de

**Vortrag über „Mehr Lebensqualität durch Hypnose“**

Immer mehr Menschen können schlecht einschlafen, können nicht mehr abschalten wegen beruflicher Anspannung, oder essen einfach viel zu viel, haben Prüfungsangst, zu wenig Selbstbewusstsein usw. Erfahren Sie im Vortrag wie Sie durch die Hilfe der Hypnose wieder zu mehr Lebensqualität kommen können.

Über die Wirkungsweise der Hypnose wird Ihnen der Gesundheitspraktiker, **Herr Wolfgang Michael Zettler**, Informationen und praktische Hinweise geben. Sie erfahren wie sich auch schon durch Selbsthypnose helfen können.

Der Vortrag, in Kooperation mit dem Deutschen Hausfrauenbund Weingarten, findet statt am **Montag, 17. Februar 2014, um 19.30 Uhr**, im evangelischen Gemeindehaus in Weingarten, Marktplatz 12. Der Eintritt ist für Mitglieder frei, Gäste sind wie immer herzlich willkommen und bezahlen 3.- EURO.

**Schwarzwaldverein**

www.schwarzwaldverein-weingarten.de

**Seniorenwanderung im Februar**

Auch die Seniorenwanderung im Februar geht in den schönen Kraichgau. Wir treffen uns am Dienstag, den 11. Februar 2014, um 9:50 Uhr am Bahnhof Weingarten. Abfahrt um 10:01 mit der Gruppenkarten in Richtung Bruchsal bis Münzesheim. Von dort wandern wir bis Gochsheim, wo um die Mittagszeit eine Einkehr vorgesehen ist.

Gäste sind herzlich eingeladen!

Wanderführer: Konrad Warga, Tel. (07244-) 1207.

**Besuch der Volksschauspiele Ötigheim**

Auch in diesem Jahr werden wir wieder zu Deutschlands größter Freilichtbühne, nach Ötigheim, fahren. Am Sonntag, den 27. Juli 2014, werden wir um 17:00 Uhr das diesjährige Hauptstück „Der Brandner Kaspar“ besuchen.

Ab sofort können bei Klaus Goerke, Tel. (07244-) 8200 Karten bestellt werden.

Preis für einen Platz im Spersitz I : 22.-€,

Fahrt mit der Gruppenkarte : 2,50€.



## Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



## Der Sherwood Forest

Den Wald im 13. Jahrhundert muss man sich ganz anders vorstellen als heute. Bedingt durch die klimatischen Verhältnisse nach der letzten Eiszeit vor rund 12 000 Jahren breiteten sich in ganz Europa Wälder aus.

Anfangs waren es Nadelgehölze, aber mit zunehmender Erwärmung entstanden ausgedehnte Eichen- und Buchenwälder auf hunderte von Quadratkilometer großen Flächen. Der Wald war ein vollständig funktionierender Lebensraum, auch für Menschen, denn Eicheln und Bucheckern, Pilze, Beeren und Tiere zum Jagen gab es massenhaft. Die Menschen standen in ihrer Entwicklung am Beginn der Jungsteinzeit. Die ersten Siedlungen waren Rundhütten. Dann ging es entwicklungsgeschichtlich Schlag auf Schlag. Dörfer entstanden, Tiere wurden domestiziert, der Wald wurde zum Holzlieferanten für den Hausbau und zur Nahrungsquelle für Tiere. Ziegen und Schweine wurden zur Mast in den Wald getrieben. Daher kommt es, dass der Wald zwar sehr dicht war, stellenweise aber große Lichtungen aufwies, kahlgefressen von den weidenden Tieren. Nur vereinzelt führten Straßen durch den Wald, aber forstwirtschaftlich gepflegt war nichts und Schlaglöcher konnten zum Verhängnis werden ([www.wald-und-forst.de/mittelalter](http://www.wald-und-forst.de/mittelalter)). Der Sherwood Forest war ein herrlicher Laubwald mit riesigen Eichen- und Buchenbeständen, in denen man sich leicht verirren konnte. Die bizarren Formen der Eichen und die häufigen Nebel in England taten ein Übriges und verstärkten den Glauben an Spuk im Wald. Ein Superplatz also für Räuber, die den Reisenden dort auflauerten und wehe, man blieb mit einem Achsenbruch liegen. Ein idealer Platz auch für Robin Hood, der eine majestätische Eiche zum Zentrum seines Lagerplatzes macht. Den Sherwood Forest gibt es heute noch.

Er ist eine Parklandschaft in der Grafschaft Nottinghamshire im mittleren England, und nur noch ein minimales Teilstück des einst mächtigen und legendären Waldes. Aber die „Major Oak“, in deren Ästen unser Held seinen Liebessitz hatte, gibt es noch. Seit dem 18. Jahrhundert wird der rund 1000 Jahre alte Baum von einem Gerüstsystem gestützt, damit er nicht zusammenbricht. In unserem Stück fährt die Kutsche des Sheriffs durch den Sherwood Forest.



Es spielen (von links): Michael Ziegelmeier als Sheriff von Nottingham, und Werner Kuhl, Klaus Spohrer, Simon Geissler als seine Wachen

## Termine &amp; Vorverkauf für „Robin Hood“

Der Vorverkauf für „Robin Hood“ beginnt am 10. Februar im „Bücherwurm“ in Weingarten (Tel. 5468). Die Eintrittskarten für einen kurzweiligen Theaternachmittag kosten für Kinder 4€, für Erwachsene 6€. Nach der Premiere am 9. März finden am 15., 16. und 22. März weitere Aufführungen statt.

Sie beginnen jeweils um 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) im Evangelischen Gemeindehaus in Weingarten.

## Landfrauenverein



## Fleischlos nicht nur vegetarisch

## Kochen im Ernährungszentrum Bruchsal

Treffpunkt: Mittwoch den 12.02.2014, um 14.00 Uhr mit dem Auto an der Walzbachhalle.

Wir fahren dann in Fahrgemeinschaften nach Bruchsal.

Anmeldung erforderlich, Teilnahme begrenzt.

## B.L.u.T.e.V.



**SPORT BEI KREBS**  
**ONKO WALKING**

**Bewegung ist Leben**

OnkoWalking ist eine wirksame Unterstützung von Therapie und Nachsorge bei Krebs.

- professionell begleitetes Walking in der Gruppe
- geeignet für alle Altersgruppen
- leicht erlernbar auch für nicht trainierte und sportunerfahrene Menschen

Infos unter [www.blutev.de](http://www.blutev.de)  
Tel. 0 72 44/60 83-0

B.L.u.T.e.V. in Zusammenarbeit mit dem OSP Karlsruhe (Onkologischer Schwerpunkt Karlsruhe), dem DWI (Deutsches Walking Institut e.V.) und dem KIT (Karlsruher Institut für Technologie)

B.L.u.T.e.V. · Ringstraße 116 · 76356 Weingarten · Tel. 0 72 44/60 83 - 0 · [www.blutev.de](http://www.blutev.de)

**Bewegung ist Leben: Sport bei Krebs** Krebspatienten profitieren enorm von den positiven Effekten, die Ausdauersport auf Körper und Seele hat. Lassen Sie sich diese Möglichkeit, wirksam Einfluss auf Ihren Heilungsprozess zu nehmen, nicht entgehen. Wir bieten ganzjährig Kurse an, bei denen Sie jederzeit einsteigen können. Rufen Sie uns an, es lohnt sich für Sie! B.L.u.T.e.V. (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten über 85.000 neue Stammzellspender gewonnen, und seit 2001 mehr als 500 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden. B.L.u.T.e.V. ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie der Universitätsklinik Heidelberg. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen, und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen. Im zweimonatigen Rythmus trifft sich in unseren Räumen eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

**B.L.u.T.e.V, Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte**  
**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**  
**Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr**  
 Ringstraße 116, 76356 Weingarten, Tel. 07244/6083-0,  
 Email [info@blutev.de](mailto:info@blutev.de), Webseite [www.blutev.de](http://www.blutev.de)



**Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:**

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppe
- Café Populär
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

**Neugierig?** Weitere Infos erhalten Sie unter [www.allerdings-weingarten.de](http://www.allerdings-weingarten.de) oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

**Bürozeiten des Familienzentrums:** Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

**Ort:** „Auf der Setz 6“ in Weingarten

**Tel.:** 07244 / 9479390

**E-Mail:** [Allerdings-Weingarten@web.de](mailto:Allerdings-Weingarten@web.de)

**Internet:** [www.allerdings-weingarten.de](http://www.allerdings-weingarten.de)

**Hundefreunde 4 Pfoten e. V.**



Die „Hundefreunde Vier Pfoten“ sind ein Verein mit Menschen, die gerne mit ihren und anderen Hunden ihre Freizeit verbringen und gemeinsam das Miteinander von Hund und Mensch gestalten wollen. Wir üben auf unserem Platz in der Breitwiese Alltagsituationen und Sozialverhalten, lassen die Hunde aber auch einfach mal miteinander spielen.

Während der Winterzeit treffen uns immer Samstags um 15.15 - 16.00 für die Welpenschule und 16.00 - 17.00 für Junghunde und Fortgeschrittene

Auf unserer Webseite [www.hundefreunde-weingarten.de](http://www.hundefreunde-weingarten.de) erfahren Sie alles über unsere Philosophie und finden weitere Informationen und Fotos vom Training. Wir freuen uns immer über interessierte Besucher mit und (noch) ohne Vierbeiner!

Für Fragen steht Jürgen Stiller, 07257/931422, zur Verfügung.



**Bürgergenossenschaft**

[www.buergergenossenschaft-weingarten.de](http://www.buergergenossenschaft-weingarten.de)

**Einladung zum Helfertreffen**

Die bereits in den beiden vergangenen Wochen veröffentlichte Einladung zu unserem „Helfer-Treffen“ möchten wir heute erneut wiederholen.

Das Treffen findet am **Samstag, den 15. Februar um 14:30 Uhr, im Haus Edelberg, Jöhlinger Straße 114, statt.**

Wir hoffen, dass möglichst alle Helfer kommen können. Durch den Erfahrungsaustausch werden wertvolle Informationen und Erkenntnisse zusammengetragen und dadurch noch besser nutzbar. Schauen Sie auch auf unsere Internetseite, [www.buergergenossenschaft-weingarten.de](http://www.buergergenossenschaft-weingarten.de), dort finden Sie ebenfalls alle wichtigen und neuen Informationen von der Bürgergenossenschaft.

Wenn Sie Hilfe benötigen kontaktieren Sie uns bitte:

**Bürger helfen Bürgern e.V.**

**Bürgergenossenschaft Weingarten**

**Telefonische Anfragen unter 07244 55 89 60**

**Montag & Freitag von 10 bis 12 Uhr**

**und Mittwoch von 15:30 bis 17 Uhr**

**oder schriftlich an**

**[info@buergergenossenschaft-weingarten.de](mailto:info@buergergenossenschaft-weingarten.de)**

**Sportnachrichten**

**Fußballvereinigung 1906 e. V. Weingarten**

[www.fvgg-weingarten.de](http://www.fvgg-weingarten.de)



**Termine von Vorbereitungsspielen**

**Samstag, 08.02.2014, 14.00 Uhr:**

VfR Rheinsheim - FVgg Weingarten

**Dienstag, 11.02.2014, 19.30 Uhr:**

SpVgg Söllingen - FVgg Weingarten

**Generalversammlung 2014**

Die Generalversammlung findet am Freitag, dem **21. Februar 2014**, um **20.00 Uhr** im Clubhaus statt.

**Hinweis für die Ehrenmitglieder und Senioren**

Das nächste „Freitagstreffen“ der Ehrenmitglieder und Senioren findet morgen, dem **07.02. 2014**, um **16.00 Uhr** im Clubhaus statt.

Alle Ehrenmitglieder und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

**Abteilung Jugend**

[www.fvgg-weingarten.de](http://www.fvgg-weingarten.de)



**Hervorragender 2. Platz für die FVgg Bambinis beim Football Fair Play Cup in Neureut am 26.01.2014**

Mit einem fulminanten Auftritt sicherten sich die jüngsten der FVgg Weingarten einen phantastischen 2. Platz beim ersten Hallenturnier 2014. Das hochkarätige Teilnehmerfeld konnte den starken Bambinis oftmals wenig entgegensetzen. Durch einen sehr engagierten Einsatz aller mitgereisten Spieler mit tollen Spielzügen



hinterer Reihe: Trainer Tim, Maximilian, Sam, Lucas, Malte  
 Trainer Dietmar;  
 vorderer Reihe : Aaram, Luca, Luis



und einer als „Top“ zu bezeichnenden Laufbereitschaft konnten 3 der 5 absolvierten Spiele souverän gewonnen werden. Ein Unentschieden und eine Niederlage konnten nicht über die Klasse Leistung hinwegtäuschen.

Die Jungs zeigten sich torhungrig und ließen Dank einer stabilen Abwehr nicht viele Gegentreffer zu. Super!

Voller Stolz konnte eine schöne Medaille und ein Duschgel als Preis entgegengenommen werden.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

SG Daxlanden - FVgg Weingarten 0:4

FVgg Weingarten - FC Neureut 7:0

FVgg Weingarten - SG Siemens 1:1

SGK Beiertheim - FVgg Weingarten 4:1

SW Mühlburg - FVgg Weingarten 0:4



von links nach rechts: Sam, Aram, Luca

die zum ersten Mal antrat, den 7. Platz erkämpfen. Vincent Gleich erreichte in der Altersklasse U15 den 5. Platz. Wie in den Jahren zuvor war auch dieser Wettkampftag von schönen Erfolgen und tollen Medaillengewinnen gekrönt.

Ein Dank geht auch an unser Betreuersteam und die Trainer. Herzlichen Glückwunsch Euch Allen.

**TSV Weingarten e.V.**  
**Abteilung: Volleyball**

[www.tsv-weingarten.de](http://www.tsv-weingarten.de)



**Ergebnis vom Samstag 01.02.2014:**

**Oberliga Damen:**

TV Brötzingen - TSV Weingarten 0:3 ( 15:25, 17:25, 20:25)

**Vorschau:**

**Bezirksliga Damen:**

TSG Bruchsal - TSV Weingarten 2

Sa. 08.02.14, ca. 16 Uhr, Albert-Schweitzer-Realschule Bruchsal

**Bezirksliga Herren:**

TV Flehingen 2 - TSV Weingarten

So. 09.02.14, ca. 13 Uhr, Schlossgartenhalle Flehingen

**Heimspiel Oberliga Damen:**

TSV Weingarten - TB Bad Dürkheim

So. 09.02.14, 15:00 Uhr, Mineralix Arena Weingarten

**Oberliga Damen bleiben auf Erfolgskurs**

In das Spiel am 01.02.2014 gegen den TV Brötzingen ging der TSV Weingarten als klarer Favorit.

Dennoch starteten die Volleyballdamen in dieses Auswärtsspiel eher verhalten und ließen sich oft auf das hektische Spiel der Brötzingingerinnen ein.

Im ersten Satz war jedoch deutlich zu spüren, dass man den Gegnern nichts schenken wollte und so erspielten sich die Weingarterinnen einen klaren Satzgewinn mit 25:16. Auch in den folgenden beiden Sätzen zeigten die TSV Damen nicht ihr volles Können, konnten aber durch viele Eigenfehler der Gegner und gezielte und effektive Auszeiten der Trainerin Ana Skrenkovic auch diese beiden Sätze klar für sich gewinnen. Ohne je das Gefühl zu vermitteln einen Satz abzugeben und stets mit der Oberhand in diesem Spiel, gewannen sie die beiden Sätze mit 25:17 und 25:20.

**Mit diesem Sieg erkämpfte sich das Team um Ana Skrenkovic den 2. Tabellenplatz und freut sich auf das nächste Spiel am 09.03., 15 Uhr in der Mineralix-Arena gegen den sechstplatzierten Bad Dürkheim.**

**Sie sind herzlich eingeladen!**

Zuspield: Jenny Russel, Julia Gramke

Diagonal: Amelie Herzog

Außen: Saskia Seiwert, Nadine Sagorski

Mitte: Nina Stolzenhaller, Sandra Przybulewski

Libero: Lisa Weiß

Trainerin: Ana Suzana Skrenkovic

Co-Trainer: Matthias Tacke



**Abteilung Judo**

[www.fvgg-weingarten.de](http://www.fvgg-weingarten.de)



**3 x Gold bei Schneemannturnier**

Zum letzten Wettkampf im vergangenen Jahr führen 8 unserer Kämpferinnen und Kämpfer zum Schneemannturnier nach Schwetzingen.

Neben unseren „Neulingen“ Julia Burkardt und Lea Gatzke standen auch schon „routinierte“ Judoka in den Altersklassen U10, U12 und U15 auf der Wettkampfmatte.

Nikhil Szulerski, Christin Wolz und Michelle Braun erreichten alle das Finale. Auch dort setzen Sie sich mit unterschiedlichen



Techniken im Stand und Boden erfolgreich durch und erreichten am Ende den verdienten 1. Platz.

Tino Kolbowski startete wie Julia Burkardt und Jan Geggus in Gewichtsklassen in denen Jeder-gegen-Jeden kämpfen mussten. So gab es hier kein eigentliches Finale und lediglich die Anzahl der Siege und Punkte war ausschlaggebend.

Tino konnte sich so den 2. Platz sichern. Julia und Jan erreichten jeweils den 3. Platz.

In der Alterklasse U12 und einer sehr stark besetzten Gewichtsklasse konnte sich Lea,





**TSV Weingarten e. V.****Abteilung: Wintersport / Wandern**

www.tsv-weingarten.de

**Über den Höhen von Durlach**

Zur Wanderung treffen wir uns am Samstag, 8. Febr. um 09.40 Uhr (Abfahrt 09.57 Uhr) am Bahnhof Weingarten Richtung Durlach.

Die Route führt mit geringen Höhenunterschieden vom Thomashof über Batzenhof - Palmbach - Hohenwetttersbach - Waldlehrpfad - Schreiberklause (Einkehr) - Durlacher Altstadt zum Bahnhof Durlach.

Streckenlänge ca. 12 km.

Wanderführer Gerd Wagner, Tel. 0721 406198

**Seniorenwanderung am Donnerstag, 20. Februar**

Wir treffen uns um 09.30 Uhr am Parkplatz am Friedhof zu einer Wanderung in Richtung Obergrombach. Auch Nichtmitglieder des TSV sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderführerin Margareta Schaufelberger Tel. 07244 2850

**HSG Weingarten-Grötzingen****Landesliga Süd Männer****Pflichtsieg der HSG beim Abstiegs kandidaten SG HaWei**

Letztendlich verdient gewann die HSG Weingarten/ Grötzingen bei der SG HaWei mit 25:27.

Einige Spieler traten grippegeschwächt an und das Harzverbot in der Hambrückener Lußhardthalle ließ zudem Schlimmeres befürchten. Das Team zeigte aber von Anfang an, dass man sich für die blamable Heimmiederlage der letzten Woche rehabilitieren wollte. Gestützt auf Boudgoust im Tor, ließ man dem Gastgeber anfänglich keine Chance ins Spiel zu kommen. Über 0:2, 5:8 und 6:12 steuerte die HSG in der 21. Minute scheinbar einer komfortablen Pausenführung entgegen. Fast schon spielerisch überwand Parick Ebel die gegnerische Abwehr. Trotzdem konnte die SG Hawei bis zur Pause auf 11:14 verkürzen.

Nach dem Wechsel vergaßen die Gäste alle Tugenden und ermöglichten dem sicherlich nicht übermächtigen Gegner, das Spiel zu drehen. Über 15:15 stand urplötzlich sogar 22:19 auf der Anzeigetafel. Alle HSG-Fans rieben sich die Augen, es war geradezu unglaublich, wie sich die Gäste den Schneid abkaufen ließen. Die Mannschaft zeigte jedoch Moral. Der Torwartwechsel auf Chris Henkens zeigte Wirkung und im Angriff übernahmen Boss und Heiss die Verantwortung. Vier Minuten vor Schluss zog man mit 3 Toren in Front und verwaltete den Vorsprung bis zum Schlusspfiff des "Einzelschiedsrichters" Kalbach, der das Spiel jederzeit sicher und souverän leitete.

**Tore HSG:**

Heiss 7, Boss 5/2, Ebel 4, Kaupa 4/2, Meinzer 3, P.Schmidt 2, M.Schmidt 1, Martus 1.

Am kommenden **Samstag, den 8.2.2014 um 19.30h Walzbachhalle Weingarten** empfängt die HSG den TV Forst.

Eigentlich könnte man jetzt unbeschwert aufspielen, denn nach dem Auswärtssieg bei der SG HaWei besteht keine unmittelbare Abstiegsgefahr mehr.

Man sollte dennoch bemüht sein, den Bruchsaler Vertreter nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Wie stark die dortigen Einzelspieler um den überragenden Spielertrainer Carl Nagel sein können, haben wir bei der Vorrundenniederlage erlebt. Es ist also Vorsicht geboten, um die 2 Punkte in Weingarten zu behalten. Vielleicht kann sich auch der eine oder andere Spieler aus der „2. Reihe“ profilieren, wenn ihnen Trainer Kaupa das Vertrauen schenkt. Unterstützen Sie bitte unsere junge Truppe bei diesem sicherlich interessanten Heimspiel.

**MÄNNL. C-JUGEND****HSG Weingarten/Grötzingen - TV Malsch 22:28 (6:16)**

Nach einer verschlafenen ersten Halbzeit, in der weder im Angriff noch in der Abwehr mannschaftliche Geschlossenheit zu erkennen war, wachten die Jungs erst in der zweiten Halbzeit auf.

Leider wurde eine erfolgreiche Aufholjagd durch zu viele Gegentreffer verhindert und das Spiel konnte nicht mehr gedreht werden.

**Es spielten:**

Tobias (Tor), Moritz, Julian (2), Felix, Lukas (1), Nikolaj (1), Jonas (5), Pascal (2), Simon (11/1), Dominik

**MÄNNL. E-JUGEND****TSV Rintheim - HSG Weingarten/Grötzingen 34:16 (17:7)**

Mit großer Hoffnung und dem Schwung des knappen Sieges der vergangenen Woche traten die HSG-Jungs beim Tabellenführer in Rintheim an. In den ersten Minuten konnte das Spiel ausgeglichen gestaltet werden, jedoch setzte sich der TSV Rintheim Stück für Stück bis zur Halbzeit auf 17:7 ab. Unglückliche Schiedsrichterentscheidungen begünstigten dabei die hohe Führung der Gastgeber. In der Halbzeitpause fand Trainerin Anja offensichtlich die richtigen Worte, denn die Jungs dominierten das Spiel zu Beginn der 2. Halbzeit besonders durch eine konsequentere Abwehr. Der individuellen Spielstärke des Gegners hatte das Team allerdings dauerhaft keine Mittel entgegenzusetzen und so endete das Spiel etwas zu deutlich mit 34:16 für den TSV Rintheim.

Erfreulicherweise konnten sich 6 Spieler in die Torschützenliste eintragen und besonders Toni schloss seine beherzten Vorstöße mit herrlichen Treffern ab.

**Es spielten:**

Philipp 6/2, Max 1, Florian 1, Jonathan, Mika 3, Till (Tor) 1; Torben (Tor), Toni 2, Jonas, Kilian, Eliah

**WEIBL. D-JUGEND****TV Cambach- HSG Weingarten-Grötzingen 19:19 (11:10)**

An die Leistungen der letzten Wochen konnte die Mannschaft nicht anknüpfen.

Die Mädchen der HSG zeigten diesen Sonntag ein zu körperloses Spiel und schwaches Abwehrverhalten, welches die Gegner mit guten eins gegen eins Aktionen bestraften. So ging man mit 11:10 in die Halbzeit.

Auch in der zweiten Hälfte gestaltete sich das Spiel nicht leichter. Die Calmbacher liefen schnell und viel ohne Ball in die Abwehrlücken. Im Angriff versuchte man die Gegentore mit guten Einzelaktionen zu kompensieren. Beim Spielstand von 15:17 schöpften wir Hoffnung, doch die Gastgeber ließen sich nicht beirren, spielten auch die letzten Minuten ihr Spiel und schafften so noch den Ausgleich. Ein Dank an Luzia und Kim Q., welche unsere verletzte Torfrau vertraten.

**Es spielten:**

Jana Fäcks(7), Milena Hildenbrand(4), Leonie Friedrich(2), Kim Quittkat(1), Megan Keßler(5), Jule Gross, Nina Frank, Kim Walker, Luzia Alberto, Franziska Yalçın

**Männl. D-Jugend****HSG Weingarten/Grötzingen - MTV Karlsruhe 24:17****Termine am kommenden Wochenende****Samstag, den 8.2.2014**

**14:00 Uhr : MC HSG Li-Ho-Li 2 - HSG Wei/Grö (Hochstetten)**

**15:00 Uhr : ME HSG Wei/Grö - TV Knielingen (Walzbachhalle)**

**16:15 Uhr : WD HSG Wei/Grö - TS Mühlburg (Walzbachhalle)**

**17:30 Uhr : MD HSG Wei/Grö - SV Langensteinbach (Walzbachhalle)**

**19:30 Uhr : Herren HSG Wei/Grö - TV Forst (Walzbachhalle)**

**Sonntag, den 9.2.2014**

**13:45 Uhr: WE JSG Walzbachtal - HSG Wei/Grö (Wössingen)**

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de

**FINALE!****SVG besiegt die RWG Mömbris-Königshofen mit 15:14**

Nach einem Jahr Abstinenz stehen die Germanen zum vierten Mal in der Vereinsgeschichte im Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft. In der ausverkauften Bruchsaler Holzindustrie liefern sich beide Mannschaften einen Kampf auf Messers Schneide, bei dem am Ende der letzte Kampf entscheiden sollte.



Matchwinner Georg Harth gegen Leonid Bazan

Matchwinner war Georg Harth, der sich zwar nicht für die 3:1-Hin-kampf-Niederlage gegen Leonid Bazan revanchieren konnte, mit letzter Kraft aber das 1:2 verteidigte und dem SVG somit den Finaleinzug sicherte. Wie auch im Hinkampf in der Aschaffenburg f.a.n.-Arena konnten beide Seiten nicht aus dem Vollen schöpfen. Auf Weingartener Seite fehlten Oliver Hassler, welcher sich im Hinkampf am Ellenbogen verletzt hatte und Soslan Gagloev, für welchen Johannes Kessel kurzfristig ins Team rutschte. Das Halbschwergewicht besetzte Ramsin Azizsir. Für die Gewichtsklasse bis 84 kg griechisch-römisch kam zum ersten Mal in der Endrunde Ilian Georgiev zum Einsatz. In den Reihen der Gastmannschaft fehlten Saba Bolaghi und Geörgy Rizmajer verletzt. Der kasachische Schwergewichtler Taimuraz Tigiev hat angeblich kein Visum erhalten und Jim Pettersson wurde von seinem Nationaltrainer für die Thor Masters in Dänemark nominiert. Dazu kommt die Nichtverfügbarkeit der starken Russen Khahaber Khubetzy und Alexander Chekhirkin, welche in dieser Saison keinen einzigen Kampf im Trikot der RWG bestritten. Erneut wurde somit aufgezeigt, dass nicht die Mannschaft mit dem stärksten Kader Deutscher Mannschaftsmeister wird, sondern jene Mannschaft, welche über alle Ringer verfügen kann, wenn es darauf ankommt. Bei einem 12:11-Zwischenstand nach acht Kämpfen folgten die beiden Kämpfe im Weltergewicht und die restlos ausverkaufte Halle 21 der Holzindustrie Bruchsal war am Kochen. Wieder einmal war es der „Commander“ Adam Juretzko, der die Germanen auf Erfolgskurs hielt. Wie auch im Hinkampf konnte der 42-jährige Dauerbrenner im SVG-Team seinen Kampf gegen den 18 Jahre jüngeren Martin Szabo siegreich gestalten und die Führung der Germanen um einen weiteren Punkt ausbauen. Nun trug zum Abschluss Georg Harth die ganze Last auf seinen Schultern. Hätte der Neuzugang der diesjährigen Saison mit zwei oder mehr Mannschaftspunkten Unterschied verloren, wäre die RWG Mömbris-Königshofen ins Finale eingezogen. Bei einem erneuten Unentschieden wären ebenfalls die Gäste eine Runde weiter gewesen, da aufgrund gleicher Einzelsiegeanzahl, nicht vorhandener Schultersiege auf beiden Seiten und gleicher Anzahl von 4:0- und 3:0-Siegen die 3:1-Niederlage Harths aus dem Vorkampf zu Gunsten der RWG entschieden hätte. Genau diese Niederlage aus dem Hinkampf war es, welche vielen

SVG-Fans vor dem abschließenden Kampf nichts Gutes erahnen ließ. Doch Georg Harth belehrte alle Anwesenden in der Halle eines Besseren und ging mit 2:0 in Führung. Bazan verkürzte eine Minute später auf 2:1. Direkt nach der Pause lieferte Harth die richtige Antwort und erhöhte mit zwei 1er-Wertungen auf 4:1. Im Anschluss drehte der Ex-Germane im Diensten der RWG auf und drehte die 4:1-Führung Harths zu einem 4:7-Rückstand. Zwei Punkte mehr von Bazan und der SVG wäre ausgeschieden. Doch Harth verteidigte mit letzter Kraft geschickt und verkürzte sogar selbst noch auf 6:7. Die anschließenden Emotionen der Fans, der Vereinsführung und des Teams erinnern an den legendären Finaleinzug der Saison 2010/2011, als Szabolcs Laszlo noch mit einer entscheidenden Aktion den Schultersieg erzwingen konnte. Nachdem er zuerst von seinen Mannschaftskameraden begraben wurde, ließ der Matchwinner sich im Anschluss auf den Schultern Oliver Hasslers vor einer gewaltigen Kulisse feiern.

**Erstes Finale am Samstag gegen den ASV Nendingen in Bruchsal**

Am Samstag, den 8. Februar 2014, empfängt der SVG den ASV Nendingen zum Finalhinkampf in der Bruchsal Holzindustrie. Wer sich bereits eine Karte für diesen Showdown sichern konnte, kann sich glücklich schätzen: Der Ansturm auf die Online-Reservierung am Sonntag war so groß, dass innerhalb von 75 Minuten bereits 1.500 Karten reserviert wurden. Restkarten werden - sofern vorhanden - am Donnerstag von 20 bis 22 Uhr sowie am Freitag von 18 bis 22 Uhr in der SVG-Geschäftsstelle verkauft. Dauerkarten-Inhaber haben ihr übliches Vorkaufsrecht auf ihren angestammten Sitzplatz bis Freitag 20 Uhr. Danach gehen die Karten in den freien Verkauf. Auch nicht abgeholte Reservierungen gehen am Samstag ab 18:45 Uhr an der Abendkasse in Bruchsal an wartende Besucher. Aktuelles zum Stand des Vorverkaufs können Sie auf unserer Homepage nachlesen. Kampfbeginn ist um 19:30 Uhr, die Halle 21 öffnet um 17 Uhr.

**Anreise mit dem Shuttle-Bus**

Wie auch schon beim Halbfinale, fahren die Busse mit doppelter Kapazität im Vergleich zum Viertelfinale folgende Haltestellen an: - Mineralix-Arena - Weingarten Kirche - Untergrombach, Haltestelle Bruchsaler Straße Die Busse starten an der Mineralix-Arena um **17:00 Uhr, 17:50 Uhr und 18:40 Uhr**. Die beiden anderen Haltestellen werden entsprechend wenige Minuten später angefahren. Eine Rückfahrt nach Weingarten gibt es ebenfalls drei Mal jeweils um **22:00 Uhr, ca. 22:45 Uhr und ca. 23:30 Uhr**. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Durchsagen in der Halle nach Kampffende. Der Fahrpreis beträgt pro Fahrt 2,00 Euro.

Hinweis: Auf der Rückfahrt fährt der Bus nach der Haltestelle in Untergrombach lediglich noch die Mineralix-Arena in Weingarten an, in der eine Bewirtung stattfindet und die SVG-Bar für Sie geöffnet hat.



www.svgermania04.de

**Kreisligawettkämpfe mit dem 2. Platz beendet**

Ganz hervorragend haben sich unsere Luftpistolenschützen bei ihren ersten Kreisligawettkämpfen geschlagen. Die Schützen Jakob Geiger, Matthias Winheim, Angelika Knoll und Christian Poscher setzten sich in vier von sechs Wettkämpfen durch und belegten am Ende einen unangefochtenen 2. Platz. Mit Sicherheit ist da noch mehr drin und wir wünschen ihnen schon jetzt für die nächste Wettkampfsaison „Gut Schuss“.

Und auch unsere Luftgewehrshützen ließen nichts anbrennen. Bei drei von vier Kreisligawettkämpfen behielten die Schützen Sabrina Augustat, Sven Hartmann, Markus Gierich und Christian Müller die Nase vorn und am Ende reichte es ebenfalls für den 2. Platz. Wir gratulieren unseren Schützen zu diesen tollen Erfolgen und wünschen für die bevorstehenden Kreismeisterschaften alles Gute und weiterhin „Gut Schuss“.



## Sachkundelehrgang / Qualifikation zur Aufsichtsperson 2014

Anmeldungen zum Sachkundelehrgang bzw. Qualifikation zur Standaufsicht sind ab sofort wieder möglich.

Interessierte setzen sich hierzu bitte mit SM Jürgen Langendörfer (sm2@svweingarten.com) in Verbindung.

### Lehrgang 1/2014:

15. März 2014 09.00 - 18.00 Uhr Sachkundelehrgang

16. März 2014 09.00 - 18.00 Uhr Sachkundelehrgang mit praktischem Ausbildungsteil

22. März 2014 09.00 - 12.00 Uhr Qualifizierung verantwortlicher Aufsichtspersonen

13.00 - 16.00 Uhr Sachkundeprüfung  
(schriftlicher und praktischer Teil)

**Anmeldeschluss: 16.02.2014**

**Veranstaltungsort: Schützenhaus des KKS Heidelberg**

## Aktuelle Trainingszeiten:

### Kugeldisziplinen:

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

### Bogenschießen:

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger- und Schnuppertraining

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Erwachsenenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

**Disziplinen:** Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

**Schießsportanlage:** Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

**Bogenschießen:** in der Halle Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße

## Termine 2014:

07.02.2014 Monatstreffen im Schützenhaus Beginn: 19:00 Uhr

22.02.2014 Sportlerehrung der Gemeinde Weingarten

TTC Weingarten 1955 e. V.



## Vorschau

### Freitag, 7. Februar 2014

18.15 Uhr: TTC Langensteinbach II - TTC Schüler A II

19.45 Uhr: TTC Herren II - SG Straßenbahner KA

### Samstag, 8. Februar 2014

## Großer Heimspieltag in der Kleiberit-Arena:

### Der TTC freut sich wie immer über Unterstützung!

13.30 Uhr: TTC Jugend I - TTC Weinheim

13.30 Uhr: TTC Schüler A I - TTF Spöck

14.00 Uhr: SG Grünwettersbach - TTC Schüler A II

14.20 Uhr: TTC Herren III - TTC Wöschbach IV

15.30 Uhr: TTC Jugend II - TV Malsch

17.00 Uhr: TTC Herren IV - Karlsruhe TV III

17.30 Uhr: TTC Herren I - VSV Büchig

## Ergebnisse Schüler & Jugend

TTC Schüler A II - TS Durlach II 5:5

SG Rüppurr-Busenbach - TTC Schüler A I 3:6

TTF Hemsbach - TTC Jugend I 7:7

TV Heidelberg - TTC Jugend II 6:2

## Ergebnisse Damen & Herren

TTV Ettlingenweier V - TTC Herren IV 2:9

SG Büchig-Ettlingen II - TTC Damen 9:1

TV Schluttenbach - TTC Herren III 8:8

TTV Ettlingen III - TTC Herren I 8:8

TG Söllingen IV - TTC Herren II 1:9

## Ist der Aufstieg für unsere Herrenmannschaften 1 und 2 (noch) möglich?

Nach dem erfolgreichen Durchmarsch durch die Kreisliga in der vergangenen Saison wurde unsere 1. Herrenmannschaft auch in der Bezirksklasse als Mitfavorit um den begehrten Platz für einen weiteren Aufstieg gehandelt. Allerdings musste fast die gesamte Vorrunde mit Ersatzspielern aus den unteren Mannschaften absolviert werden. Gleich 2 Stammspieler planten längere Auslandsaufenthalte und kamen nicht bzw. sehr spät noch zum Einsatz. Trotz den Umständen wuchs die Mannschaft in den heiß umkämpften Begegnungen gegen die Mitfavoriten über sich hinaus. Mit 4 Siegen, 3 Unentschieden und nur 2 Niederlagen belegte man mit 11:7 Punkten den 4. Tabellenplatz nach der Vorrunde. Wie knapp es in dieser Spielklasse zugeht, zeigt der Abstand zum Tabellenführer aus Ettlingen mit nur drei Minuspunkten Rückstand. Herausragend die Bilanzen von Kevin Valentin und Jan Ebentheuer-Barcelo (Jugendspieler mit Spielberechtigung für Erwachsene !) mit 10:2 bzw. 15:1 Siegen im vorderen Paarkreuz. Der Start in die Rückrunde verlief in den ersten beiden Begegnungen durchaus positiv. Mit dem Sieg gegen TTF Spöck und dem Unentschieden gegen den bisherigen Tabellenführer Ettlingen befindet sich die Mannschaft noch in der Schlagdistanz. Sollte der Teamgeist und die Trainingsleistungen der Spieler weiterhin nach oben zeigen, könnte der Aufstieg oder der Relegationsplatz erreicht werden.

Genau diese Plätze hat die 2. Herrenmannschaft in der Kreisliga A fest im Visier. Nachdem in der letzten Saison schon die Rückrunde tolle Ergebnisse brachte, könnte in diesem Jahr der Aufstieg in die Kreisliga erreicht werden. Ohne Niederlage, nur mit drei Unentschieden startete die junge Mannschaft (mit Fabian Elxnath und Steffen Franz zwei weitere Jugendliche mit Spielberechtigungen im Erwachsenenbereich) um den „Senior Jürgen Häcker“ sehr erfolgreich in die Saison. Im letzten Spiel der Vorrunde errang man beim Tabellenzweiten aus Neureut einen achtbaren 9:5 Erfolg und sicherte sich damit die Herbstmeisterschaft. Aus der sehr homogenen Mannschaft darf letztlich die Einzelbilanz von 13:4 Siegen von Eduard Zobel als Spitzenspieler hervorgehoben werden. Die Ersatzleute aus der 3. Mannschaft steuerten ebenso wichtige Einzelsiege bei. Da die Mannschaft nominell in der Rückrunde noch stärker aufgestellt wird, ist eigentlich der Aufstieg eine Pflicht. Mit ebenfalls einem Sieg und einem Unentschieden in den ersten beiden Begegnungen der Rückrunde begann das Unterfangen bislang erfolgversprechend. JH

## TTC Weingarten IV - eine Bank in der Kreisklasse

Die vierte Mannschaft startete - fast schon traditionell, weil in den vergangenen Jahren ganz ähnlich- zunächst mit zwei klaren Spielverlusten in die aktuelle Tischtennissaison in der Kreisklasse C. Wir, das sind fünf gestandene Stammspieler um unsere Dame und im übrigen einzige weibliche Mitspielerin bei den Herrenmannschaften im Verein, Sybille Müller, brauchen immer ein wenig Anlaufzeit, um unsere bestechende Normalform zu erreichen. Da überdies die anderen Herrenmannschaften häufig Ersatz aus „der Vierten“ brauchen, mussten wir oft ebenfalls mit Ersatz antreten. Obwohl sich unsere Ersatzspieler tapfer schlugen, konnte so doch nicht immer das realistisch Mögliche erspielt werden. Im übrigen zeigten unsere Ersatzspieler in den höheren Klassen meist bessere Bilanzen als in der C-Klasse, was die Vorstellung von Leistungsunterschieden deutlich relativiert...

Nachdem wir die Vorrunde doch noch mit 7:11 Punkten beenden konnten, sind wir deutlich besser in die Rückrunde gestartet und haben momentan eine annähernd ausgeglichenen Bilanz. So haben wir das Ziel und sind guter Hoffnung, die Saison in der vorderen Tabellenhälfte zu beenden, wozu wir uns durchaus in der Lage sehen. GN

**Anglerverein Weingarten****Arbeitseinsatz**

Am Samstag, 15. Februar 2014 findet ein Arbeitseinsatz der Anglerabteilung statt. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr vor dem Vereinsheim. Wir erwarten viele helfende Hände - am besten mit Arbeitshandschuhen ausgerüstet! Falls weitere Werkzeuge benötigt werden, erfolgt eine kurzfristige Info.

**Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten e. V.****Orthopädische Gymnastik**

Montag, 10. Februar, 20.00 Uhr, Walzbachhalle

**Herzsportgruppe**

Mittwoch, 12. Februar, 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

**Ansprechpartner**

Wenn Sie gerne weitere Auskünfte haben möchten, wenden Sie sich bitte an:

Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716,

Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397

**Unsere Homepage:** [www.bsv-weingarten.de](http://www.bsv-weingarten.de)

**Motorradclub White Horses**

[www.mcwhitehorses.de](http://www.mcwhitehorses.de)

**Hallo Mädels,**

das für den 8. Februar vorgesehene Spanferkelessen fällt aus.

Die Ringer sind im Finale. Von uns aus Glückwünsche an die Weingartner Ringer.

Aus diesem Grund werden wohl einige interessierte Mitglieder am Samstagabend in die Halle der Holzindustrie Bruchsal pilgern um den Endkampf anzusehen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir werden während unserer nächsten Versammlung, am 23. Februar, gemeinsam einen neuen Termin vereinbaren.

Trotz des Rückkampfes der Ringer am Samstag den 15. Februar haben sich doch einige zu unserer Fahrt nach Köln gemeldet.

Das Hotel ist gebucht, das Kölsch ist immer gut gekühlt und der

Dom steht auch noch nachdem wir ihn besichtigt haben werden. Wer mitfährt muss um 8.45 Uhr am Clubhaus sein, denn um 9.00 Uhr fährt ein blauer Bus ab. Wer drin sitzt fährt mit, wer nicht drin sitzt zahlt trotzdem.

Auf ein schönes Wochenende freut sich euer Druck.

**Skiclub „Stabil“ 1989 Weingarten e.V.**

[www.skiclubstabil.de](http://www.skiclubstabil.de)

**Ski-Camp 2014**

Am Freitag, den 24.01.2014 fuhr der Ski-Club Stabil ins Ski-Camp. Dort angekommen, packten zuerst alle ihre Taschen aus und machten es sich gemütlich. Nach einem leckeren Abendessen, einigen Runden Tischtennis oder Singstar ging es dann auch in die Betten. Am nächsten Morgen standen alle schon auf den Skiern. Wir hatten einen blauen Himmel und es lag ausreichend Schnee um Ski fahren zu können. Zur Mittagszeit gab es eine wärmende Maultaschensuppe und am Nachmittag ging es nach einer guten Stärkung wieder ab auf die Piste. Nach einem anstrengenden Tag schliefen wir alle um 23.00 Uhr ein. Ausgeschlafen und nach einem guten Frühstück fuhr um 09.30 Uhr wieder Ski. Es war etwas windig und die Ski Kanonen liefen aber wir konnten dennoch das Ski fahren genießen. Mittags mussten wir dann alle wieder unsere Sachen packen und uns um 14.00 Uhr vom Else-Stolz Heim verabschieden. Ein herzlichen Dank an alle Betreuer, Teilnehmer und all denen, die uns Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben.



**Werben Sie vor Ort!**  
mit einer Anzeige in der *Turmberggrundschau*

zum Beispiel

90 x 65 mm 42,90 €

90 x 90 mm 59,40 €

190 x 130 mm 171,60 €

**kein Aufpreis für farbige Anzeigen**

**Rufen oder schreiben Sie uns an!**



*fair · kompetent · sympathisch*

Werner-Siemens-Str. 8 • 76356 Weingarten/Baden • Fon: 07244 70 21 0 • [info@dg-druck.de](mailto:info@dg-druck.de)  
[www.turmberggrundschau.de](http://www.turmberggrundschau.de) • [info@turmberggrundschau.de](mailto:info@turmberggrundschau.de)